Staufer Kurier

WAIBLINGEN

Amtsblatt der Stadt Waiblingen

Nummer 23 36. Jahrgang CMYK + Mittwoch, 6. Juni 2012

Kindergarten-Bedarfsplanung für das Jahr 2012/2013 im Sozialausschuss vorgestellt

Alle Kleinkinder werden im Herbst aufgenommen

(dav) Immer weniger Kinder – und dennoch keine 100-prozentig ausreichende Anzahl an Kindergartenplätzen? Gemach. Die Stadt Waiblingen war in den vergangenen Jahren stets äußerst komfortabel ausgestattet, konnte alle Mädchen und Buben im Kindergartenalter unterbringen und jedem Elternwunsch nachkommen. Mit dem breit gefächerten Angebot zwischen Regelbetreuung, verlängerter Betreuung während sechs oder sieben Stunden mit Mittagessen bis hin zur Ganztagsbetreuung und auch der so genannten U-3-Betreuung war Waiblingen vorbildlich im Rems-Murr-Kreis. Gerade letztere Betreuungsart, die für Kleinkinder, macht nun jedoch den Kommunen zu schaffen. Waiblingen hatte allerdings schon vor Jahren mit dem Ausbau der Kindertagesstätten begonnen und kann mit dem voraussichtlichen Bedarf mithalten.

Eltern haben nämlich „umgedacht" und greifen immer mehr auf das weit reichende Betreuungsangebot der Stadt zurück, das auf dem „Waiblinger Modell" beruht und für „bedarfsgerechte Angebote in Wohnortnähe" sowie „hochqualifiziertes Personal" steht. 84 Prozent der Kinder eines Jahrgangs, so lautete noch vor wenigen Jahren die Faustregel, wurden nicht zuhause betreut, heute liegt der Prozentsatz bei 92. Genau 1 985 Mädchen und Buben besuchten vor zehn Jahren die Kindertagesstätten, heute sind es 2 261. Vor allem die verlängerten Öffnungszeiten und das Mittagessen sind stark genutzt. Auch die neuen Wohngebiete machen sich da bemerkbar. Zum einen.

Zum anderen: das „Kinderförderungsgesetz", mit dem Bund und Land die Kommunen in die Pflicht nehmen. Wenn nämlich am 1. August 2013 alle in der Stadt lebenden Eltern ihr von Bund und Land gesichertes Recht geltend machten, dass der einjährige Nachwuchs einen Kindergarten-Platz erhält, müssten 903 Plätze vorhanden sein – nämlich 828 Plätze für Ein- bis Dreijährige und 75 Plätze für Kinder unter einem Jahr, die in besonderen Fällen ebenfalls einen Rechtsanspruch auf Betreuung haben. Verlangt wird allerdings lediglich eine gesetzliche Vorgabe von 34 Prozent, so dass 313 Plätze zur Verfügung stehen müssten. Vorhanden sind tatsächlich derzeit 503 Plätze, so dass der Bedarf zunächst gedeckt ist.

Unklar ist freilich, wieviele Eltern sich tatsächlich zu Wort melden: die Stadt geht nicht von den vollen 100 Prozent aus, dafür aber von 50 bis 60 Prozent. Aber im Jahr 2012 liegt der Ausbaustand für die Kleinkindplätze mit etwa 42 Prozent jedenfalls deutlich über der gesetzlich vorgeschriebenen Bedarfsdeckung von 34 Prozent. 1999 gab es übrigens sage und schreibe nur fünf Plätze für Kleinkinder, zehn Jahre später waren es 301, oben genannte 503 werden es im neuen Kindergartenjahr sein.

Für das kommende Kindergartenjahr 2012/2013 sind im Fachbereich Bildung und Erziehung 584 Anmeldungen von Eltern eingegangen, von denen 181 Kinder unter drei Jahren betreut sehen wollen – mit weiteren Meldungen ist zu rechnen. Freilich sinken die Anmeldezahlen der Kinder von drei Jahren an, denn viele werden schon unter diesem Alter in den Einrichtungen aufgenommen. Nicht alle Kinder können im Wunschkindergarten aufgenommen werden, Verweisungen an andere Einrichtungen werden unumgänglich sein. Erfahrungsgemäß treten jedoch im Lauf eines Kindergartenjahres noch etliche Veränderungen auf, so dass es auch noch zu „Entspannungen" kommen kann.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf nicht nur in Sonntagsreden

Waiblingen ist eine familienfreundliche Kommune – und das nicht nur bei Sonntagsreden, sondern auch ganz praktisch: die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist im Stadtentwicklungsplan festgehalten. Bei sinkenden Geburtenraten und gleichzeitigem Mangel an Fachkräften sei die Gesellschaft darauf angewiesen, dass möglichst viele „in Lohn und Brot" stünden, erklärte Wilfried Härer, Leiter des Fachbereichs Bildung und Erziehung in der Mai-Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung. Das bedeutet: es bedarf einer guten Kinderbetreuung. Eins der derzeit stark diskutierten politischen Themen sei deshalb der Rechtsanspruch auf einen Kindergarten-Platz für Ein- bis Dreijährige vom 1. August 2013 an, fügte Erster Bürgermeister Martin Staab hinzu.

Die Stadt Waiblingen hatte daher rechtzeitig zwölf Projekte geplant, die für die U-3-Betreuung ausgebaut werden sollten. Sieben Einrichtungen sind bereits fertig, dazu gehören das Kinderhaus Im Sämann, in dem 2009 35 Plätze geschaffen worden waren; der Kindergarten Burgmäuerle mit 16 Plätzen, ebenfalls 2009 gebaut. Im Jahr 2010 wurden im Kinderhaus Mitte 30 Plätze geschaffen, im Kindergarten beim Wasserturm 31, im Kindergarten Salierstraße 18 und in der Bangertstraße 16. In diesem Frühjahr wurde nun auch der Kindergarten Obsthalde fertig, er hat inzwischen 26 U-3-Plätze. Mitte nächsten Jahres soll der Kindergarten Taubenstraße statt zehn 30 Betreuungsplätze für Kleinkinder vorweisen können. Ausgebaut werden aber auch noch vier weitere Einrichtungen: „Kirchäcker" und „Mühlweingärten" sollten eigentlich schon 2011 fertig sein, wegen der damals schlechten Finanzlage wurde der Ausbau auf 2013 verschoben. „Ringstraße" war für dieses Jahr für die Erweiterung vorgesehen, die Arbeiten mussten aber auf 2014 verlegt werden, in „Berg-Bürg" sogar auf 2015.

Zahlreiche weitere Aufstockungen

Die Stadt Waiblingen unterstützt, so hat es der Ausschuss für Bildung, Soziales und Verwaltung beschlossen, das Montessori-Kinderhaus mit einem jährlichen Förderbetrag in Höhe von 77 020 Euro für eine altersgemischte Gruppe mit zehn Plätzen für Kinder von drei Jahren an und fünf Plätzen für Jüngere und mit 75 773 Euro für die Kleinkindgruppe mit zehn Plätzen für Kinder unter drei Jahren jeweils mit verlängerten Öffnungszeiten und Ganztagesbetreuung. Für den An- und Umbau des Kinderhauses erhält der Montessori-Verein 2013 einen Zuschuss in Höhe von 210 094 Euro, das sind 50 Prozent der Kosten.

Das Berufsbildungswerk Waiblingen hat vor, 2013 einen Betriebskindergarten zu eröffnen, der 40 bis 60 Plätze ausweisen soll, 20 davon sind für Kinder von null bis drei Jahre gedacht. Bürgermeister Staab rechnet damit, dass ein Teil des Angebots auch Nicht-Beschäftigten offen stehen wird.

Im Appartementgebäude auf dem Krankenhaus-Areal soll 2014/2015 eine Einrichtung mit fünf Gruppen entstehen, drei davon für Kinder unter drei Jahren. Dieser Standort ist vor allem für die Einzugsgebiete Korber Höhe, Wasen und Galgenberg sowie Südlich der Korber Straße von Bedeutung.

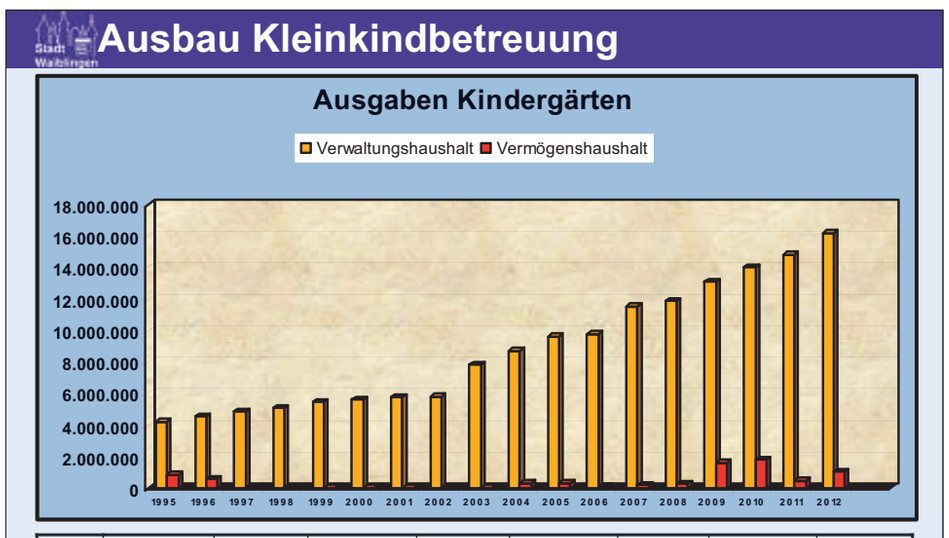
Außerdem: an der Schillerschule Bittenfeld wird eine 25-köpfige Außengruppe des Kindergartens Mühlweingärten eingerichtet, was 38 500 Euro kosten wird. Die Außenstelle sorgt wiederum für Entspannung im Kindergarten und für mehr Platz für U-3-Kinder.

Und: im Hartwald sind vom künftigen Kindergartenjahr an 16 Mädchen und Buben im neuen Waldkindergarten unterwegs, der organisatorisch dem „Burgmäuerle" zugeschlagen wird. Noch vier Plätze sind frei. Die Kosten für die pädagogische Bereicherung liegen bei etwa 30 000 Euro. Und weiter: der Evangelische Kindergarten „Im Pfarrgarten" in Hohenacker hat vor, sechs Kleinkinder zu betreuen, auch sie sollen in die künftige Kindergarten-Bedarfsplanung aufgenommen werden.

Was die Tagespflege angeht, so liegt Waiblingen mit derzeit 44 Plätzen erst bei der Hälfte der zu schaffenden Pflegeplätze. Bund und Land fordern nämlich, dass bei der U-3-Betreuung 20 Prozent über die Tagespflege geregelt werden. Der Tageselternverein und die Stadt sind derzeit auf der dringlichen Suche nach entsprechenden Räumen.

Kosten steigen ständig

Betrachtet man die jährlichen Mehrausgaben bei den laufenden Kosten, so sind diese von 300 000 Euro im Jahr 2006 über das Doppelte im Jahr darauf und das Vierfache im Jahr 2008 auf 1,6 Millionen Euro im Jahr 2009 und 1,9 Millionen Euro im Jahr 2010 gestiegen. Die Ausgaben für Kindergärten nehmen insgesamt einen immer höheren Anteil an den Gesamtausgaben des städtischen Haushalts ein: 2003 waren es noch 6,7 Prozent, 2008 8,6 Prozent, 2010 10,3 Prozent und für 2012 ist mit 10,2 Prozent eine ähnliche Zahl angesetzt, die am Ende dennoch höher ausfallen wird, weil die Gesamtausgaben ebenfalls höher sind.



	Gesamtausgaben 2003	Ausgaben Kiga	Gesamtausgaben 2008	Ausgaben Kiga	Gesamtausgaben 2010	Ausgaben Kiga	Gesamtausgaben 2012 Plan	Ausgaben Kiga
VWH	117.533.080	6,69%	139.103.000	8,55%	153.354.000	10,34%	169.119.000	10,23%

Der prozentuale Anteil an Ausgaben für die Waiblinger Kindertagesstätten wächst stetig.

Betriebsausflug

Rathäuser geschlossen

Das Rathaus in der Kernstadt von Waiblingen und die Ortschaftsverwaltungen sind am Freitag, 15. Juni 2012, geschlossen. Die Mitarbeiter nehmen am Betriebsausflug teil. Das Bürgerbüro im Eingangsbereich des Rathauses in der Kurzen Straße 33 ist am Samstag, 16. Juni, von 9 Uhr bis 12 Uhr geöffnet.

An „Fronleichnam"

Prozession durch die Stadt

Eine Prozession durch die Innenstadt veranstaltet die Katholische Kirchengemeinde an „Fronleichnam", Donnerstag, 7. Juni 2012. Der Gottesdienst beginnt um 9 Uhr auf dem Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platz. Die sich anschließende Fronleichnamsprozession zieht durch den Bürgermühlenweg und die Kurze Straße über den Marktplatz, durch die Fußgängerzone in die Schmidener Straße und entlang der Fuggerstraße zur Katholischen Kirche. Von Mittwoch, 6. Juni, 16 Uhr, bis Donnerstag, 7. Juni, 15 Uhr, ist auf dem Zeller-Platz, im Bürgermühlenweg im Bereich zwischen Einmündung Lange Straße und Zugang zum „Zeller-Platz" sowie in der Fuggerstraße von der Katholischen Kirche bis zur Treppe „Am Stadtgraben" ein Halteverbot eingerichtet. Der Platz wird an diesem Tag von 8 Uhr an mit einer Absperrschranke versehen.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungskalender

Am Montag, 11. Juni 2012, findet um 19 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Frauenrats statt.

TAGESDORDNUNG

1. Verabschiedung der Protokolle und der Tagesordnung
2. Bürgerinnen-Fragerunde
3. Heimattage Baden-Württemberg 2014 in Waiblingen – Vorstellung der Programmplanung und Einladung zur Mitarbeit durch Oberbürgermeister Andreas Hesky und Thomas Vuk, Fachbereichsleiter Kultur und Sport
4. Rollierendes System der stellvertretenden Vorsitzenden
5. Bericht des Nachbereitungsteams der Frauenkonferenz am 8. Oktober 2011, Kenntnisnahme des Abschlussberichts
6. Kooperation mit der Volkshochschule bei „Frauen und Humor" am Donnerstag, 29. November 2012
7. Internationaler Frauentag am Freitag, 8. März 2013
8. Zehn Jahre kreisweiter „Runder Tisch Häusliche Gewalt": Ausstellung „Rosenstraße 76" von 12. bis 26. Oktober 2012 im Waiblinger Schlosskeller – neuer Eröffnungstermin am 11. Oktober 2012 um 17.30 Uhr Fortsetzung auf Seite 4

Polizeidirektion Waiblingen startet gemeinsam mit Stadt und Landkreis ein neues Projekt

„Jugendschutz aktiv": nicht gegen – für junge Leute!

(dav) Noch etwa drei Wochen dauert es, bis das Altstadtfest wieder eröffnet wird. Das beliebte Waiblinger Sommerfest hat freilich, wie auch andere Veranstaltungen im Landreis, bei denen Alkohol ausgeschänkt wird, Schattenseiten: Jugendliche geraten nicht selten in Gefahr, viel zu viel davon zu trinken. In Waiblingen wird schon seit Jahren versucht, unter anderem mit der „Oase" auf der Erleninsel – einem Alternativangebot der Jugendverbände in Zusammenarbeit mit christlichen Gemeinden – dagegen zu halten, um die jungen Leute zu schützen. Darum geht es auch beim neuen Projekt „Jugendschutz aktiv", das Polizei, Stadt und Landkreis wieder gemeinsam umsetzen wollen.

Dass die Anstrengungen, die in Waiblingen und andernorts zum Schutz der Jugendlichen unternommen wurden und werden, fruchten, zeigt der jüngste Bericht der AOK Baden-Württemberg, der am Samstag, 2. Juni 2012, veröffentlicht wurde: die Anzahl der Personen unter 18 Jahren, die wegen „Komasaufens" ins Krankenhaus eingeliefert werden mussten, hat sich im Jahr 2011 auf 1 619 Personen verringert – das sind 2,3 Prozent weniger als im Vorjahr. Die Bemühungen aller Seiten, die Jugendlichen vom „Kampfsaufen" abzubringen, ist, das betont die Polizeidirektion Waiblingen ausdrücklich, nicht etwa gegen diese gerichtet, sondern vielmehr gegen Erwachsene, gegen Gewerbetreibende und den Handel mit seinem Verkaufspersonal, die an die Minderjährigen entgegen den Vorschriften des Jugendschutzgesetzes Alkohol und Tabakwaren verkaufen.

Dazu wurde in den vergangenen Monaten zunächst ein Handlungsleitfaden erarbeitet. Darüber hinaus hat die Polizeidirektion Waiblingen insgesamt 60 Polizeibeamte speziell über die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes im Zusammenhang mit der Abgabe von Alkohol und Tabak an Kinder und Jugendliche sowie über die Folgemaßnahmen bei Verstößen gegen Jugendschutzbestimmungen geschult.

Schon 2008 war für den Rems-Murr-Kreis in Kooperation mit Städten und Gemeinden sowie dem Landratsamt ein Maßnahmenkatalog gegen auffälliges Verhalten junger Menschen in der Öffentlichkeit umgesetzt worden. „Damit verbunden war eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Landratsamt, den Kommunen und der Polizeidirektion Waiblingen sowie einheitliche Sanktionen gegen Verstöße nach dem Jugendschutzgesetz", heißt es in einer entsprechenden Pressemitteilung der Polizei.

2010 wurde das Konzept um das Aktionsfeld „Testeinkäufe" erweitert. Ziel der Kontrollen war es, festzustellen, ob die Jugendlichen bei solchen Einkäufen auf ihr Mindestalter hin überprüft und inwieweit Genussmittel an diese ausgegeben werden. Zwischenzeitlich wurde die Konzeption um das Projekt „Jugendschutz aktiv" ergänzt: mehr Jugendlichen sollen künftig an bestimmten Orten im gesamten Rems-Murr-Kreis kontrolliert werden. Der zum Teil exzessive und gesundheitsgefährdende Alkoholkonsum junger Menschen sei häufig von negativen Begleiterscheinungen geprägt: sowohl die damit verbundenen Ordnungsstörungen und Straftaten, als auch das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung werde dadurch nachhaltig beeinträchtigt, hebt die Polizeidirektion Waiblingen hervor.

Bei einer Kontrolle jüngst in der Nachbarstadt Schorndorf wurden innerhalb von vier Stunden insgesamt 124 Jugendliche überprüft. Dabei stellten die 14 Beamten eine große Menge Tabakwaren und Alkoholika bei unter 18-jährigen sicher und führten zahlreiche Gespräche mit den Jugendlichen. Im dortigen Schlosspark und dem nahegelegen Gymnasium wurden etwa 60 Platzverweise ausgesprochen. Außerdem wurden neun Personen, einige in ihrer Eigenschaft als Verkaufspersonal als auch andere Personen über 18 Jahre wegen der Abgabe von Alkohol oder Tabakwaren an Jugendlichen angezeigt. Bei der Überprüfung eines Festes auf einem öffentlichen Grillplatz bei Leutenbach-Nellmersbach traf die Polizei mehrere stark alkoholisierte Jugendliche unter 18 Jahren an, die nach ihrer Personalienfeststellung in die Obhut ihrer Eltern übergeben wurden.

Zuspruch für die Jugendschutzkontrollen erfuhren die Beamten, so betonen sie, in vielen Gesprächen mit Passanten, welche die Kontrollmaßnahmen begrüßten. Wichtig sei, die Inhalte der bestehenden gesetzlichen Vorgaben bekannt zu machen, um eine konsequente und wirksame Anwendung in der Praxis sicherzustellen. Eltern brauchten darüber hinaus Unterstützung, um ihren Kindern Sinn und Zweck des Jugendschutzes verständlich vermitteln zu können. Leicht zugängliche Informationen seien dabei unverzichtbar.

„Blauer Brief" und „Gelbe Karte"

Aber auch auf andere Weise kann Erfolg erzielt werden: fallen Jugendliche auf offener Straße wegen starken Alkoholgenusses auf, kann es passieren, dass deren Eltern einen „Blauen Brief" vom Oberbürgermeister erhalten. Zudem: auch ohne sich hinter das Lenkrad zu setzen, steht bereits die charakterliche Eignung, ein Fahrzeug zu führen, in Frage, wenn Alkohol mit im Spiel ist. Selbst Minderjährige können dadurch für einige Jahre das Recht verlieren, den Führerschein überhaupt zu erwerben. „Nicht abwarten, bis etwas passiert, sondern frühzeitig warnen und aufklären", lautet die Devise von Polizeidirektion und Landratsamt, die gemeinsam die Aktion „Gelbe Karte" ins Leben gerufen haben. Jungen Fahrzeugführern oder potenziellen Führerscheinbeginnern gilt es bewusst zu machen, dass die Gefährdung anderer und des eigenen Wohls schon früher als angenommen geschieht. Jugendlichen zwischen 14 und 24 Jahren, die durch exzessives Trinken von Alkohol oder Straftaten unter erheblichem Alkoholeinfluss auffallen, wird von Polizei und Landratsamt die „Gelbe Karte" gezeigt. Dafür meldet die Polizei relevante Vorfälle wie zum Beispiel „Komasaufen" oder Schlägereien unter Alkoholeinwirkung an die Führerscheinstelle. Wiederholen sich solche Fälle, kann die Behörde eine Medizinisch-Psychologische Untersuchung anordnen, was den Entzug des begehrten Papiers zur Folge haben kann. Bei Personen, die noch keinen Führerschein haben, kann eine vorläufige Sperre zur Prüfung festgesetzt werden. An dieser Stelle, an der es „wehtut", sollen die jungen Leute „gepackt" werden.

Unterstützung vom Bundesministerium

Die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Dr. Kristina Schröder, stellt im Internet auf der Seite www.jugendschutzaktiv.de besonders erfolgreiche Konzepte sowie Projekte innerhalb des Programms „Jugendschutz aktiv" vor und gibt Eltern praxisnahe Handlungsempfehlungen an die Hand, „um sie in ihrer Vorbildfunktion gegenüber ihren Kindern zu stärken". Umfassende und verständliche Informationen und Erläuterungen zu den geltenden Regelungen für Gewerbetreibende und Eltern ergänzen das Angebot.

Muss man wirklich exzessiv „komasaufen", um zum Beispiel auf dem Altstadtfest Spaß zu haben? Jugendliche finden auf der Erleninsel in der „Oase" einen coolen Platz zum Chillen. Foto: David

Internationales Büfett

Kulinarische Schlemmerreise

Im Forum Mitte, Blumenstraße 11, können die Gäste des „Internationalen Büfetts“ am Sonntag, 17. Juni 2012, auf eine kulinarische Schlemmerreise gehen – Oberbürgermeister Andreas Hesky eröffnet sie um 11 Uhr. Deutsche und ausländische Vereine präsentieren Köstlichkeiten aus ihrer heimischen Küche, von süß bis salzig, von warm bis kalt. Mit von der kulinarischen Partie sind die Landfrauen, die Bürgeraktion Korber Höhe – „Kochen für Männer“, die Russlanddeutschen Frauen der Korber Höhe, eine russische Bauchtanzgruppe, die Türkische Frauengruppe „El Ele“ und die Italienische Frauengruppe, außerdem der Kroatische Kultur- und Sportverein „Zrinski“ sowie der Spanische Treff. Bei guter Wetterlage können sich die Teilnehmer auch im Innenhof des Forums den Genüssen widmen.

Das Büfett kostet 6,50 Euro für Erwachsene, 3,50 Euro für Kinder im Vorverkauf in den Foren Nord und Mitte; sieben Euro für Erwachsene und 3,50 Euro für Kinder an der Tageskasse. – Veranstalter sind das Forum Mitte, das Forum Nord und die Kommunale Integrationsförderung der Stadt Waiblingen.

Galerie Stihl Waiblingen in Zusammenarbeit mit dem „Museum Kunstpalast Düsseldorf“

Schöne Frauen und Samurai im japanischen Holzschnitt

„Samurai, Bühnenstars und schöne Frauen“ – japanische Farbholzschnitte von Kunisada und Kuniyoshi sind in der Sommerausstellung von 22. Juni bis 9. September 2012 in der Galerie Stihl Waiblingen zu sehen. Die Kunst des japanischen Farbholzschnitts wird in Zusammenarbeit mit dem „Museum Kunstpalast Düsseldorf“ gezeigt. Oberbürgermeister Andreas Hesky eröffnet die Schau am Freitag, 22. Juni, um 18 Uhr. Es sprechen Zara Reckermann von der Galerie und Dr. Gunda Luyken von der Stiftung „Museum Kunstpalast, Düsseldorf“.

Die musikalische Gestaltung des Abends übernehmen Doris Kraemer, Querflöte, und Ulla-Britta Schulte, Klavier; sie spielen melodische japanische Musik. Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft des japanischen Generalkonsulats München und gehört in die diesjährige Veranstaltungsreihe „Blickpunkt Japan“.

Fließende Welten

Als Einstimmung auf die Sommerausstellung spricht Dr. Susanne Germann schon am Donnerstag, 14. Juni, um 19 Uhr in der gegenüber liegenden Kunstschule Unteres Remstal über die Faszination des japanischen Holzschnitts und führt in die Bildwelten der „ukiyo-e“, Bilder einer „fließenden, vergänglichen Welt“ ein. Wodurch entsteht die Faszination des japanischen Holzschnitts? Beruht sie auf den exotisch fantastisch anmutenden Bildwelten aus der japanischen Mythologie, den Sagen, Heldenepen und Geistergeschichten, die, zu Theaterstücken verarbeitet, von ausschließlich männlichen Darstellern auf den Kabuki-Bühnen verkörpert wurden? Oder rührt die Faszination von den in prächtig bunte Gewänder gehüllten Frauengestalten aus den urbanen Vergnügungsvierteln der Edo-Zeit (1603-1867)? Ist es das delikate Kolorit, das ihren Reiz ausmacht, oder sind es die grafischen Finessen, das virtuose Spiel mit Flächen und Linien?

Die enorme gestalterische Kraft der beiden Künstler Kunisada (1786-1865) und Kuniyoshi (1798-1861) wirkt bis in die moderne Welt von heute und findet ihre Fortsetzung in der Popkultur der Manga und Anime. Der Vortrag geht darüber hinaus auf die Entstehung und Bedeutung des Begriffes „ukiyo-e“ ein, zeigt ihre Bildwelten anhand unterschiedlicher Frauen-, Geister- und Heldengestalten auf und erläutert deren ikonografische Bedeutung. Einbezogen werden dabei auch die Einflüsse auf die Protagonisten in den Manga, die japanischen Comics.

Dr. Susanne Germann hat Japanologie, Kunstgeschichte und Soziologie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn sowie im Rahmen eines einjährigen Studienaufenthalts an der Keio-University Tokyo studiert. – Der Eintritt zum Vortragsabend ist frei.

Galerie Stihl Waiblingen: Weingärtner Vorstadt 12. Info-☏ 07151 5001-666, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de.

„Tour Ginkgo“ auch in Waiblingen

Laufen zugunsten erkrankter Kinder

Die „Tour Ginkgo“, eine Initiative der Christiane Eichenhofer-Stiftung, die für kranke Kinder rollt, ist mit zahlreichen Prominenten von 5. bis 7. Juli 2012 unterwegs. Die Radveranstaltung für einen guten Zweck hält für einen Zwischenstopp am Samstag, 7. Juli, von 17.45 Uhr bis 18.15 Uhr auf dem Rathausplatz in Waiblingen. Bei diesen Stopps ist es üblich, dass die von den verschiedenen Vereinen und Institutionen gesammelten Spenden an die Stiftung übergeben werden. Wie in allen Städten, durch die die Tour zugunsten leukämiekranker Kinder verläuft, sind Waiblingens Bürgerinnen und Bürger, Kindergärten, Schulen, Vereine und Organisationen eingeladen, durch eigene Aktivitäten und Aktionen die „Tour Ginkgo“ zu unterstützen und zum Erfolg dieser Veranstaltung beizutragen.

TOUR GINKGO 2012 ROLLT FÜR KRANKE KINDER
Eine Initiative der Christiane Eichenhofer-Stiftung 20 Jahre · 1992 – 2012

Spendenlauf der Salier-Grund- und Werkrealschule

Eine Möglichkeit, sich zu beteiligen, ist der Spendenlauf der Lauf-AG der Salier-Grund- und Werkrealschule am Samstag, 16. Juni, von 14 Uhr bis 16 Uhr im VfL-Stadion. Ansprechpartner sind Andreas und Angelika Kirchner, ☏ 28189, E-Mail an info@radpluskirchner.de. Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag noch möglich. Der Start ist beim Spendenlauf jederzeit möglich, eine Runde beträgt 400 Meter, die Laufzeit eine Stunde. Ziel ist es, so viele Runden wie möglich zu laufen. Jeder Teilnehmer erhält eine Laufkarte, in die sich die Sponsoren eintragen und die nach dem Lauf ausgewertet wird. Aus den gelaufenen Runden wird der Spendenbetrag errechnet und vor Ort bezahlt. Der Erlös kommt zu 100 Prozent der „Tour Ginkgo“ zugute und wird am offiziellen Etappenstopp am 7. Juli überreicht.

Ginkgo-Bäumchen im Handel

In der Woche nach dem Altstadtfest werden die Geschäfte des Vereins Innenstadtmarketing Ginkgo-Bäumchen verkaufen. Wer noch eine Aktion starten möchte, bekommt bei Markus Raible, dem Leiter des Fachbereichs Bürgerengagement, unter ☏ 07151 5001-251, Auskunft oder bei der Stiftung unter ☏ 07172 8653, im Internet auf den Seiten www.tour-ginkgo.de.

Spenden zugunsten des Olgahospitals

Der Hauptbegünstigte der diesjährigen „Tour Ginkgo“, die in den vergangenen 20 Jahren mit Unterstützung mehr als drei Millionen Euro sammeln konnte, soll das Olgahospital in Stuttgart sein. Mit dem Spendenertrag wird in dem Krankenhaus ein Betreuungsangebot für Kinder und Jugendliche geschaffen, damit die Kinder und Jugendlichen und deren Familien auch nach dem stationären Aufenthalt intensiv betreut werden können. Durch den Aufbau eines mit Pflegekräften, Ärzten, Kinderpsychologen und Physiotherapeuten besetzten Expertenteams wird sichergestellt, dass die schwerkranken Patienten nach ihrer Rückkehr nach Hause individuell und bedarfsgerecht versorgt werden.

Stiften für das Wohl der Familien

Ins Leben gerufen wurde die „Tour Ginkgo“ von der „Christiane-Eichenhofer-Stiftung“, deren Namensgeberin in jungen Jahren selbst an Leukämie erkrankt war. Das Blatt des Ginkgo-Baums ist zum Symbol der rollenden Benefizaktion geworden: nach dem Abwurf der ersten Atombombe auf die japanische Stadt Hiroshima war es gerade dieser Baum, der als erster wieder gesunde Blätter trug und damit zum Zeichen für den Überlebenswillen von Mensch und Natur geworden ist.

Kommunales Kino

„Nach der Hochzeit“

Kommunales Kino Waiblingen

Das Kommunale Kino im „Traumpalast“ in der Waiblinger Bahnhofstraße 50 zeigt am Mittwoch, 6. Juni 2012, um 20 Uhr den Film „Nach der Hochzeit“, ein Drama der Regisseurin Susanne Bier aus dem Jahr 2007. Jacob arbeitet als Vorsteher eines Waisenhauses in Indien. Als das Waisenhaus von der Schließung bedroht wird, erhält Jacob von Jørgen, einem dänischen Geschäftsmann, ein ungewöhnliches Angebot. Er bietet dem Waisenhaus eine großzügige Spende an, doch diese ist an eine seltsame Bedingung geknüpft: Jacob muss selbst nach Europa reisen und den Vertrag unterzeichnen. Zufällig fällt Jacobs Ankunft mit der Hochzeit von Jørgens Tochter Anna zusammen und Jørgen bittet Jacob, an der Feier teilzunehmen. – Dauer des Films: 119 Minuten, FSK: von zwölf Jahren an.

Wer will schon normal sein?

Das Kommunale Kino zeigt außerdem am Mittwoch, 20. Juni, um 20 Uhr den Film „Me Too – wer will schon normal sein?“, eine spanische Tragikomödie aus dem Jahr 2009. Regie/Buch: Alvaro Pastor, Antonio Naharro. Daniel ist es gewöhnt, dass andere ihm wenig zutrauen und ihn verstohlen verschämt anschauen. Er hat ein klitzekleines Chromosom zu viel – Daniel ist mit dem Down-Syndrom zur Welt gekommen. Jetzt, mit 34 Jahren, hat er ein Studium mit Auszeichnung abgeschlossen. Voller Energie, Lust und Freude beginnt er seinen neuen Job und trifft doch wieder auf alte Vorbehalte bei Freunden, Kollegen und selbst bei seiner Familie. Als sich zwischen seiner Kollegin Laura und ihm eine intensive Freundschaft entwickelt, sind alle völlig verunsichert.

Das Kommunale Kino Waiblingen zeigt den Film in Kooperation mit dem Familienzentrum Waiblingen im Zusammenhang mit der Fotoausstellung „Außergewöhnlich – Väterglück“ (Arbeitskreis Down-Syndrom e.V. Bielefeld mit Bilder von Conny Wenk), die in der Stadtbücherei Waiblingen zu sehen war. – Dauer: 103 Min. FSK von sechs Jahren an.

Eintritt: jeweils fünf Euro. Kartenvorverkauf unter ☏ 959280. Das „Kommunale Kino“ wird von der Filmförderung Baden-Württemberg und der Stadt Waiblingen unterstützt.

Sommerferien 2012

Programmheft liegt aus

Das Sommerferienprogrammheft, das Veranstaltungen für Waiblinger Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren beinhaltet, wird von Montag, 11. Juni 2012, an an die Schüler der Klassen eins bis sieben in den Schulen verteilt. Außerdem liegt die Broschüre von Montag, 18. Juni, an im Rathaus der Kernstadt und in den Ortschaftsverwaltungen aus, sowie in der Tourist-Information und der Stadtbücherei.

In der Fuggerstraße

Straßenfest mit Fußball

Das Straßenfest der Landeskirchlichen Gemeinschaft am Sonntag, 17. Juni 2012, beginnt um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst im Gemeinschaftssaal in der Fuggerstraße 45. Anschließend wird Gegrilltes angeboten sowie Kaffee und ein Kuchenbüfett. Am Tischkicker oder am Ball ist Gelegenheit, sich aktiv zu betätigen. Die Fuggerstraße ist dafür teilweise gesperrt. Von 20.30 Uhr an startet die Liveübertragung des Fußball-EM-Spiels Dänemark gegen Deutschland auf Großleinwand im Gemeinschaftssaal. Informationen zur Gemeinschaft finden Interessierte im Internet: www.lkg-waiblingen.de oder unter ☏ 07151 9650965.

Waiblinger Apothekergarten

Heilkräuter unter die Lupe nehmen

Waiblinger Apothekergarten

Die Pforte steht des Apothekergartens steht täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr offen und lädt zu einer Verschnaufpause in einer der wärmsten „Ecken“ der Stadt ein. An dem lauschigen Plätzle unterhalb der Nikolauskirche lässt es sich gut sitzen und schauen – auf die prächtigen Beete, auf den früheren „Karzer“ der Alten Lateinschule, der zum Gartenhäusle anvanciert ist; oder auf den Brunnen, aus dem das Gießwasser geschöpft wird. – Kostenlose Heilkräuterführung mit Apothekerin Iconomu (Marktgasse) am Samstag, 14. Juli; Treffpunkt ist um 10 Uhr das Tor zum Garten.

Stiftung Kreissparkasse WN

Musikförderpreis für junge Nachwuchskünstler

Die Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen lobt 2012 ihren „Musikförderpreis“ für Nachwuchstalente in den Sparten „Musik“ und „Gesang“ aus. Bewerberinnen und Bewerber zwischen zehn und 19 Jahren können sich um diese Auszeichnung bis spätestens 22. Juni bewerben. Voraussetzung dafür ist, dass sie im Rems-Murr-Kreis aufgewachsen sind und ihren ersten Wohnsitz hier haben. Außerdem müssen die Bewerber entweder den ersten Preis im Landeswettbewerb „Jugend musiziert“, einen Preis im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, eine Zulassung zu einem überregionalen oder internationalen Wettbewerb für den Nachwuchs oder die aktive Teilnahme an einem internationalen Wettbewerb vorweisen können.

Gefördert wird in zwei Kategorien: in der „Juniorförderung“ für die Jahrgänge 2000 bis 2001 und in der „Normalförderung“ für die Jahrgänge 1991 bis 1999. Die gesamte Fördersumme beträgt 10 000 Euro. Die Bewerbungen bestehen aus dem Antragsformular der Kreissparkasse, einem Lebenslauf und einem mit zwei Stücken bespielten Tonträger. Die Unterlagen werden von der „Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen“, Stichwort: „Musikförderpreis“, Bahnhofstraße 1, 71332 Waiblingen, entgegengenommen. Informationen gibt es auf der Seite www.stiftung.swn-online.de, dort ist auch das Bewerbungsformular erhältlich. Die Nachwuchstalente werden bis Ende August informiert, die Gewinner treten bei einem Konzert am 11. September auf.

kulturhaus schwanen waiblingen

Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de (VVK), ☏ 07151 5001-155 (VVK); ☏ 07151 92050625 (Reservierungen). Restkarten an der Abendkasse. Das Programmheft liegt an zahlreichen Stellen in der Stadt sowie im Schwanen aus.

Fußball im Schwanen

Im Schwanen grassiert das Fußball-Fieber: von 8. Juni bis 1. Juli 2012 werden alle Spiele übertragen, die Spiele mit deutscher Beteiligung sind sogar im Saal und im Biergarten zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Salsa in der Luna-Bar

„Salsa!“ heißt es bei der Party in der Luna-Bar am Samstag, 16. Juni. Um 21 Uhr geht die Sonne für die Tänzer auf.

Podium „Asylrecht“

Bei der Podiumsdiskussion des Politikforums am Staufer-Gymnasium zum Thema „Asylrecht“ am Mittwoch, 20. Juni, um 18.30 Uhr diskutiert eine Runde Fragen, wie „Was ist eigentlich Asyl? Wer bekommt das? Wer ist dafür zuständig? Und wie fühlt man sich dabei?“ Auf dem Podium: Rajivan Arunasalam und Albrecht Rehberger (amnesty international, Ortsgruppe Waiblingen), Prof. Dr. Rolf Gutmann (Rechtsanwalt, Mitherausgeber und Redakteur einer ausländerrechtlichen Fachzeitschrift), Dr. Hans-Ingo von Pollern (Justitiar beim Regierungspräsidium Tübingen in der „Abteilung 7, Schule und Bildung“ und Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Zeitschrift für Ausländerrecht und Ausländerpolitik, Promotion über das Grundrecht auf Asyl). Moderation: Pascal Murmann und Bastian Ziegler. Der Eintritt ist frei.

„Bunt statt Braun“ – mitmachen beim Award

„Dein Song gesucht“ – damit sind junge Musikerinnen und Musiker aufgefordert, sich am „Bunt statt Braun“–Award 2012 zu beteiligen, die auf ihre Weise etwas gegen Ausgrenzung, Mobbing, Rassismus und Gewalt zu sagen haben. Als „Newcomer-Band“ (das Durchschnittsalter darf höchstens 25 Jahre betragen), die ihren Song selbst getextet und komponiert hat, haben die Künstler bis 15. September Zeit, sich mit ihrem Werk und einer Bandbeschreibung zu bewerben: Kreisjugendring Backnang, Jonatan Tropea, Marktstraße 48, 71522 Backnang, E-Mail: jonatan.tropea@jugendarbeit-rm.de. Die Sieger erhalten 300 CDs mit ihren aktuellen Songs, außerdem sind sie zwei Tage in der Popmusic-School Fellbach bei Tonaufnahmen. Die Platzierten der Positionen eins bis acht werden auf dem „Bunt statt Braun“–Bonustrack veröffentlicht und treten beim Finale am 30. November im Schwanen auf; ein Newcomer erhält die Chance, den Song beim „Welcome To Europe Festival 2013“ live zu präsentieren. Informationen gibt es außerdem im Internet: www.myspace.com/bsbaward.7

In der Stadtbücherei

Bildungsberatung – kostenlos

vhs unteres remstal

Wer sich beruflich oder persönlich weiterentwickeln will, profitiert von Weiterbildung. Auch nach Schule, Studium und Ausbildung oder nach Arbeitslosigkeit und zum beruflichen Wiedereinstieg kann Fortbildung nicht schaden, wenn man „am Ball“ bleiben will. Aber was ist für jeden persönlich das Richtige? Gemeinsam mit dem Landratsamt und dem Kreisjugendring hatte die Volkshochschule Unteres Remstal im Jahr 2009 als Verbundpartner im Bundesprogramm „Lernen vor Ort“ eine Bildungsoffensive zur Entwicklung eines kommunalen Bildungsmanagements gestartet. Die Volkshochschule erprobt jetzt im Zusammenhang mit dem Programm verschiedene exemplarische Modelle, die dem Aufbau einer künftigen, kreisweiten, trägerübergreifenden und flächendeckenden Bildungsberatung dienen.

Die Modelle reichen von Bildungslotsenschulungen bis hin zu Bildungsberatung in Tafelläden. Der Auftakt wird in der Stadtbücherei gemacht. In der Zeit von Dienstag, 19. Juni, bis Samstag, 14. Juli, von 10 Uhr bis 13 Uhr und von 16 Uhr bis 18 Uhr, samstags von 10 Uhr bis 13 Uhr, können sich im ersten Stock der Bücherei Interessierte kostenlos und trägerübergreifend von professionell geschulten Personen beraten lassen und über Angebote und Fördermöglichkeiten informieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für weitere Termine wird an eine Beratungsstelle verwiesen.

Der Bildungsberatung kommt eine wichtige Bedeutung zu: mit ihr sollen Übergänge differenzierter begleitet werden, damit die Bürgerinnen und Bürger diese erfolgreich meistern können. Viele Menschen kennen die Möglichkeiten, sich kostenlos beraten zu lassen, nicht oder wenig. Durch eine transparente Bildungsberatung wird der Zugang zu den vielfältigen Bildungsangeboten erleichtert.

Stadtbücherei im Waiblinger Marktdreieck

Lauschen, mitdiskutieren oder „Lernen vor Ort“?

Stadtbücherei Waiblingen

Die Bücherei in ihrem „Inneren“ können die Besucher an jedem ersten Mittwoch im Monat besichtigen. Nächster Termin: am 6. Juni 2012, um 17 Uhr. Der Rundgang beginnt am Eingangsbereich im Erdgeschoss. Der Eintritt ist frei.

Ohren auf – wir lesen vor

Die „Wunschbücher“ stehen in der Reihe „Ohren auf – wir lesen vor“ auf dem Programm in den Büchereien: am Dienstag, 12. Juni, um 15 Uhr in Beinstein; am Mittwoch, 13. Juni, um 15 Uhr in Hohenacker und um 16 Uhr in Neustadt; am Donnerstag, 14. Juni, um 14.30 Uhr in Bittenfeld und um 15 Uhr in Hegnach; am Dienstag, 19. Juni, um 16 Uhr in der Stadtbücherei im Marktdreieck.

Philosophie zum Mitmachen

In der „Philosophie zum Mitmachen“, der „geistreichen Gesprächsrunde für jung und alt“ unterhalten sich die Teilnehmer am Donnerstag, 14. Juni, um 18.30 Uhr über das „Leben nach dem Tod“. Der Eintritt ist frei.

„Lernen vor Ort“

Eine Bildungsberatung, wie man sie sich wünscht, ist von Dienstag, 19. Juni, bis Samstag, 14. Juli, beim Projekt „Lernen vor Ort“ in der Bücherei (1. OG) vorzufinden. Ob es Überlegungen sind zum beruflichen Wiedereinstieg, zum Lernen in der Freizeit, ob es um den grundlegenden beruflichen Einstieg geht oder ob Antworten zu Fördermöglichkeiten gesucht werden: diese kostenlose und neutrale Beratung hilft in allen Fragen rund um die Aus- und Weiterbildung: dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 13 Uhr und zwischen 16 Uhr und 18 Uhr, samstags von 10 Uhr bis 13 Uhr, kostenlos und ohne Anmeldung.

„e-Bibliothek“: Start im Herbst

Die neue e-Bibliothek hält von Herbst an in neun Büchereien des Landkreises Einzug, und Waiblingen ist dabei. Die digitale Version von insgesamt 3 000 Büchern, Zeitschriften oder Hörbüchern kann dann rund um die Uhr über einen Internet-Zugang ausgeliehen werden. Es wird dafür nur ein PC mit Internet-Anschluss und ein gültiger Bibliotheksausweis benötigt. Die zeitlich befristete Nutzung der Medien – unabhängig vom Speicherort, ob E-Book-Reader, iPad oder Smartphone – endet automatisch, sodass auch keine Versäumnisgebühren entstehen können. Ist das Medium nicht vorgemerkt, kann die Leihfrist, wie beim „echten“ Kollegen aus Papier, ebenfalls verlängert werden.

Derzeit werden die Medien für diese neue „virtuelle Bibliothek“ ausgewählt und die technischen Voraussetzungen geschaffen. Im Verbund der Kommunen Waiblingen, Backnang, Fellbach, Kernen, Leutenbach, Schorndorf, Schwaikheim, Weinstadt und Weissach im Tal wird dieses Projekt geplant, finanziert und organisiert. Im Herbst kann unabhängig von den Öffnungszeiten „rund um die Uhr“, ohne Parkplatzsuche, ohne schwere Büchertaschen zu tragen, der neueste Bestseller zum Hören oder Lesen für die Urlaubsreise oder den heimischen Lesesessel entliehen werden.

Natur und Landschaft im Foto

Natur- und Landschaftsfotografien von Benedikt Clauß sind bis 20. Juni zu sehen. Der 21-jährige befindet sich derzeit in einer Ausbildung zum Medienkaufmann „Digital und Print“.

Die Öffnungszeiten

Stadtbücherei: dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr. Die Stadtbücherei ist auch in den Pfingstferien zu diesen Zeiten geöffnet. – Wegen einer Veranstaltung jedoch ist die Bücherei am Freitag, 15. Juni, geschlossen.

Ortsbüchereien:
Die Ortsbüchereien sind in den Pfingstferien geschlossen, von Dienstag, 12. Juni, an gelten wieder die gewohnten Zeiten:

- **Beinstein**: dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr.
- **Bittenfeld**: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- **Hegnach**: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 19 Uhr.
- **Hohenacker**: mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Neustadt**: mittwochs von 16 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr.

Turmfest bei der Michaelskirche

Gemütlich unter alten Bäumen verweilen

Die Michaelskirchengemeinde Waiblingen veranstaltet am Samstag, 16. Juni 2012, von 14 Uhr an das beliebte Turmfest rund um das Kirchengebäude. Außer Musik und Geschicklichkeitsspielen sind Turmführungen geplant und verschiedene kulinarische Genüsse werden angeboten, darunter auch Crêpes und fair gehandelte Waren.

Den Auftakt übernehmen die Akkordeonfreunde Waiblingen unter der Leitung von Jörg Lederer. Ein musikalischer Leckerbissen nicht nur für kleine Leute ist das Singspiel „Jona im Bauch des Walfischs“ von Kurt Enßle, das die Kinderchöre unter Leitung von Adelheid und Immanuel Rößler um 16 Uhr aufführen. Wer hoch hinaus will, kann mit Dekan Eberhard Gröner den Turm der Michaelskirche besteigen und die Aussicht genießen. Für Kinder und Jugendliche stehen außerdem ein Basteltisch und ein Schauzelt der Pfadfinder bereit. Die schönen alten Bäume, welche die Michaelskirche umgeben, laden dazu ein, sich darunter gemütlich zu Kaffee und Gesprächen niederzulassen. Der Ausklang ist um 18.30 Uhr vorgesehen.

Kuchenspenden können am 16. Juni von 10 Uhr bis 12 Uhr und wieder von 13.30 Uhr an in der Sakristei der Michaelskirche abgegeben werden. Der Erlös des Fests kommt der Kinderchorarbeit der Michaelskirchengemeinde zugute.

Stadtentwicklungsplan

Unternehmen werden befragt

Nach den Bürgerinnen und Bürgern hat jetzt Waiblingens Wirtschaft die Möglichkeit, sich zur Fortschreibung des Stadtentwicklungsplans zu äußern. Abgefragt wird in der Unternehmensbefragung 2012 zum Beispiel eine Standortbewertung, in der die allgemeinen und betrieblichen Standortfaktoren beurteilt werden sollen. Außerdem wird ganz konkret auf Standortfaktoren wie das Angebot von Facharbeitern und Führungskräften sowie zum Beispiel den Gewerbehebesteuersatz eingegangen und wie zufrieden die ansässigen Betriebe damit am Standort Waiblingen sind. Aber auch „welche Standortfaktoren" wie Kultur, Freizeit, Einkaufsmöglichkeiten oder Schulen und Kindergärten können bewertet werden. Dazuhin interessiert sich die WTM für die Entwicklung der Betriebe, um Gewerbegebietsflächen konkret planen zu können.

Die Wirtschafts-, Tourismus- und Marketing-Gesellschaft hat insgesamt 850 Fragebögen an die Unternehmen in der Kernstadt und den fünf Ortschaften verschickt. Die ausgefüllten Fragebögen sollten bis spätestens 17. Juni 2012 wieder bei der WTM eingegangen sein. Sämtliche Angaben werden streng vertaulich behandelt. Die Ergebnisse werden grundsätzlich nur in Form von Statistiken dargestellt, sind also anonym. Rückschlüsse auf Einzelangaben sind in jedem Fall ausgeschlossen.

Unternehmer, Händler, Dienstleistungsbetriebe, die keinen Fragebogen erhalten haben, sich aber an der Unternehmensbefragung beteiligen möchten, finden den Fragebogen auf der Startseite der Homepage der WTM- GmbH unter www.wtm-waiblingen.de. Dort kann das Formular ausgefüllt und per E-Mail an dagmar.hess@waiblingen.de geschickt werden oder per Fax an 07151 5001-447.

Fragen beantwortet Dr. Marc Funk, der Geschäftsführer der WTM, unter ☏ 07151 5001-654 oder per E-Mail an marc.funk@waiblingen.de.

Flexibilität der Feuerwehr gefragt: Ehrenamtliche im Dauereinsatz

Ein technischer Defekt an der Kühlanlage im Verwaltungsgebäude der Kreissparkasse Waiblingen am Alten Postplatz hat am Montag, 4. Juni 2012, gegen 13 Uhr dazu geführt, dass Ammoniak ausgetreten ist. Das farblose, aber stechend riechende Gas kann gesundheitsschädlich wirken. Deshalb wurden etwa 70 Personen evakuiert, um die Belüftung sicherstellen zu können. Das ausweichende Gas ist allerdings wasserlöslich und so hieß es bei der zu Hilfe gerufenen Feuerwehr „Wasser marsch" – in wenigen Minuten war durch den Großeinsatz der Feuerwehr mit Unterstützung der Polizei, die mit sieben Streifenbesatzungen vor Ort war, des Rettungsdienstes und des DRKs, das ebenso mit sieben Fahrzeugen und 20 Personen angerückt war, die Gefahr gebannt und die Passanten konnten wieder ihrer Wege gehen. Im Einsatz waren der Gefahrgutzug und der ABC-Erkundungskraftwagen des Landkreises, stationiert in Winnenden und Backnang. Insgesamt 62 ehrenamtliche Feuerwehrleute waren von den Wehren Waiblingen, Beinstein, Winnenden, Backnang mit 13 Fahrzeugen zur Stelle sowie Kreisbrandmeister Andreas Schmidt und Einsatzleiter Jochen Wolf. Die Bahnhofstraße, der Alte Postplatz und die Mayenner Straße mussten zeitweise in Abschnitten gesperrt werden. Die Grenzwerte wurden zu keiner Zeit überschritten, die Kläranlage wurde vorsorglich informiert.

Vom Einsatz zum Einsatz

Noch am Einsatzort ging der nächste Alarm ein: auf einem Balkon in Neustadt war ein Brand ausgebrochen – vermutet wird ein technischer Defekt am Trafo einer Lichterkette. Die auf dem Balkon aufgehängte Wäsche fing Feuer, so dass der Brand auf die Holzfensterrahmen übergriff. Beim Eintreffen der Feuerwehr Neustadt und Hohenacker barsten die Fensterscheiben. Ein Übergreifen des Feuers auf das Wohnzimmer konnte jedoch dank eines aufmerksamen Mitbewohners verhindert werden. Der Schaden wird auf 15 000 Euro geschätzt.

Großeinsatz im Marienheim

Schon am Donnerstagabend vergangener Woche gegen 20.30 Uhr wurde die Feuerwehr zu einem Kleinbrand mit großer Auswirkung ins Marienheim gerufen. Die Ursache, ein Defekt am Fernsehapparat einer Bewohnerin, war zwar rasch behoben. Doch die zu ergreifenden Vorsichtsmaßnahmen waren nicht gering: umgehend waren die Abteilungen Waiblingen, Beinstein, Hegnach und Neustadt vor Ort, um den Brand zu bekämpfen, vor allem aber um die gefährdeten Bewohner wegen einer starken Verrauchung im dritten Obergeschoss zu evakuieren. Mehrere Personen standen hilfesuchend auf den Balkonen. Der betroffene Brandabschnitt war vollständig verraucht und die dort wohnenden Personen eingeschlossen. 31 Personen der insgesamt 118 Bewohner mussten gerettet werden. Die 90 Feuerwehrleute mit 15 Fahrzeugen im Einsatz wurden durch ein Großaufgebot des Rettungsdienstes und des DRKs mit 36 Personen und zwölf Fahrzeugen unterstützt; auch Oberbürgermeister Andreas Hesky machte sich ein Bild von der Situation und erklärte, dass er sehr zufrieden gewesen sei mit der Arbeit der Einsatzkräfte. Drei Personen mussten mit einer Rauchgasvergiftung und eine Person mit Herzproblemen ins Krankenhaus eingeliefert werden. Gegen Mitternacht konnten 13 Personen, die anderswo untergebracht worden waren, wieder ihre Zimmer beziehen. Fotos: Feuerwehr/Redmann

Sonntags „chillen im Villa-Café" – Jugendtreff Neustadt ebenfalls offen

Am ersten und dritten Sonntag im Monat können Jugendliche von 17 Uhr bis 23 Uhr das „Reggae-Café" im Jugendzentrum „Villa Roller" am Alten Postplatz besuchen. Doch seit einiger Zeit gibt es ein ergänzendes Angebot: das „Villa-Café am Sonntag". Damit ist die „Villa" nun an drei Sonntagen im Monat offen. Die Aufsicht übernehmen die Villa-Mitarbeiter. Öffnungszeiten: am 10. Juni von 15 Uhr bis 19 Uhr mit Facebook Info-Veranstaltung; am 17. Juni von 18 Uhr bis 22 Uhr; am 1. Juli von 18 Uhr bis 22 Uhr; am 8. Juli von 15 Uhr bis 19 Uhr und am 15. Juli von 18 Uhr bis 22 Uhr.

Der Jugendtreff in der Ringstraße 38 in Neustadt ist sonntags von 15 Uhr bis 19 Uhr geöffnet. Die Mitarbeiter der Jugendtreffs aller Ortschaften haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und wechseln sich an den Sonntagen ab. Am 10. Juni: Kartenspiele oder bei gutem Wetter Ballspiele, am 17. Juni: Donats backen, am 24. Juni: Tischkicker/FIFA-12-Turnier. Wer wird Europameister?, am 1. Juli: Kreativwerkstatt – Blumen filzen, am 8. Juli: Gitarrenworkshop für Anfänger und Fortgeschrittene – Kennenlernen und Austausch, am 15. Juli: Ballspiele und am 22. Juli: Billard-Turnier (8-Ball oder 9-Ball).

43. Waiblinger Stadtlauf

Anmeldeschluss am 19. Juni

Der Waiblinger Stadtlauf mit seinen verschiedenen Streckenlängen vom Bambini- bis zum Hauptlauf ist weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Ein Grund dafür ist auch die abwechslungsreiche Strecke – die Topografie verlangt den Teilnehmern einiges ab. Am Sonntag, 24. Juni 2012, fällt um 11.30 Uhr der Startschuss für den Lauf, an dem die Jüngsten teilnehmen; der Hauptlauf beginnt um 16 Uhr – die Innenstadt ist an diesem Tag fest in Läufers Hand. Die Organisatoren, die Stadt Waiblingen, die Leichtathletik-Abteilung des VfL und die „Zott Fitnessclubs", befinden sich mitten in den Vorbereitungen, um den Zuschauern und Sportlern einen attraktiven Sporttag zu bieten. Anmeldeschluss für den 43. Lauf ist am Dienstag, 19. Juni. Die wichtigsten Informationen finden Interessierte im Internet auf den Seiten www.waiblinger-stadtlauf.de. Auskunft gibt die städtische Abteilung Sport, ☏ 07151 2001-13, E-Mail an sportabteilung@waiblingen.de. Im vergangenen Jahr waren mehr als 700 Sportler auf der Strecke.

Altstadtfest mit Staufer-Spektakel

Eröffnung auf dem Zeller-Platz

Drei Wochen dauert es noch – dann heißt es wieder „Auf zum Altstadtfest!", zum beliebten Waiblinger Sommerfest, das von Freitagabend, 29. Juni, bis Sonntag, 1. Juli 2012, gefeiert wird. Vereine und Organisationen, aber auch Schulen, Kirchen und Gastronomen bereiten den Besuchern in der historischen Altstadt einen großen Tisch voll köstlicher Leckereien und Getränke und dazu eine kunterbunte Veranstaltungsbühne. Eröffnet wird das Altstadtfest in diesem Jahr auf dem Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platz, dem früheren Schulhof bei der alten Karolingerschule. Um 19 Uhr begrüßt Oberbürgermeister Andreas Hesky die Gäste und Doris von Au führt sie im Anschluss durch ein unterhaltsames Eröffnungsprogramm, das unter dem Jahresmotto der Waiblinger Kultureinrichtungen für 2012 steht: „Blickpunkt Japan – Konichiwa, Waiblingen"

Waiblingen auf zwei Rädern für die Umwelt unterwegs

Wer wird Stadtradel-Star?

Waiblingen beteiligt sich 2012 zum dritten Mal an dem bundesweiten Städtewettbewerb „Stadtradeln" des Klima-Bündnisses und ist damit eine von bisher 121 Kommunen, die in diesem Jahr fürs Klima in die Pedale treten. Dabei bleibt es den Kommunen überlassen, in dem Aktionszeitraum von 1. Juni bis 15. Oktober drei Wochen lang am Stück mit anderen Städten und Gemeinden um die Wette zu radeln. Waiblingen hat sich für die Zeit von 14. Juni bis 4. Juli entschieden. Zum Auftakt lädt der ADFC am Donnerstag, 14. Juni, um 17.30 Uhr zu einer ersten gemeinsamen Ausfahrt ein. Start ist auf dem Rathausplatz.

Die Stadt Waiblingen ist als Teilnehmerin schon im Internet auf der Seite www.stadtradeln.de/index.php- ?id=928 registriert. Und so kann jeder einzelne mitmachen: Teamkapitäne melden online ihr Team an. Schulklassen, Vereine, Organisationen, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger können eigene Teams bilden. Sobald das lokale Koordinationsbüro, die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen, Ansprechpartner Klaus Läpple, ☏ 07151 5001-445, oder Claudia Steichele, ☏ -244, das Team freigeschaltet hat, können sich Radlerinnen und Radler dem Team anschließen.

Alle Teamkapitäne sind eingeladen, ein Statement mit Bild (bitte keine Logos) zum Stadtradeln online abzugeben. Radfahrer, das heißt alle, die in Waiblingen wohnen, arbeiten oder die Schule besuchen, können einem frei geschalteten Team beitreten. Dazu müssen sie sich einmalig für den Online-Radelkalender registrieren. Anschließend sollten beruflich und privat zahlreiche klimafreundliche Kilometer geradelt werden und nach dem Einloggen im Internet eingetragen werden. Auch zum Ende der Aktion unternehmen alle Teilnehmer am Mittwoch, 4. Juli, noch einmal eine Tour.

Stadtradel-Star

Stadtradel-Star kann derjenige oder diejenige werden, der 21 Tage lang sein Auto gegen das Fahrrad eintauscht und darüber in einem Weblog berichtet.

Fünf Jahre für die Umwelt unterwegs

Schon im fünften Jahr veranstaltet das Klima-Bündnis den Stadtradel-Spaß und hofft jedes Jahr, weitere Mitmacher zu gewinnen. Im vergangenen Jahr haben sich mehr als 20 000 Radler beteiligt, die fast vier Millionen Kilometer zurücklegten. Dadurch konnten im Vergleich zur Fahrt mit dem Auto nahezu 600 Tonnen Kohlendioxid vermieden werden.

Europäisches Netzwerk

Das Klima-Bündnis ist ein europäisches Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen zum Schutz des Weltklimas, dem 1 600 Mitglieder angehören.

„Wissenstransfer hoch 3"

Soziale Netzwerke im Visier

Sozialen Netzwerken und vor allem der Frage des Datenschutzes wird in der Veranstaltungsreihe „Wissenstransfer hoch 3" am Donnerstag, 14. Juni 2012, um 19 Uhr in den Räumen der Bezirksgruppe Rems-Murr des Arbeitgeberverbands Südwestmetall in der Mayenner Straße 62 in Waiblingen nachgegangen. Was ist „Social Media" überhaupt und welche Anwendungsbereiche gibt es? Wie funktioniert der Datenschutz bei „Facebook", „Twitter" und Co? Welche Aspekte der privaten und dienstlichen Nutzung gibt es? Antworten auf diese und andere Fragen gibt der Referent, Aron Mildemann, Beauftragter für Datenschutz und IT-Sicherheit der Landeshauptstadt Stuttgart und Lehrbeauftragter an verschiedenen Hochschulen, in seinem Vortrag. Während des Vortrags sowie bei der anschließenden Gesprächsrunde besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Der Eintritt ist frei. Interessierte Unternehmen werden gebeten, sich bis zum 12. Juni 2012 bei Dagmar Hess von der WTM-GmbH anzumelden (dagmar.hess@waiblingen.de).

Innerhalb der interkommunalen Zusammenarbeit bündeln die Wirtschaftsförderungseinrichtungen der Städte Waiblingen, Fellbach und Winnenden seit 2009 ihre Serviceangebote für kleinere und mittlere Unternehmen (KMU). „Wissenstransfer hoch 3 – die Veranstaltungsreihe für KMU in Fellbach, Waiblingen und Winnenden" versteht sich als Plattform für Unternehmen unterschiedlicher Branchen, die an aktuellen wirtschaftlichen Themen interessiert sind.

17. Juni

Flaggen werden gehisst

Zum Jahrestag des 17. Junis 1953 werden die Bundes-, die Landes- und die Europaflagge vor dem Rathaus gehisst. Der 17. Juni war von 1954 bis zur Wiedervereinigung im Jahr 1990 als „Tag der deutschen Einheit" der Nationalfeiertag der Bundesrepublik Deutschland.

In den Pfingstferien

Turnhallen geschlossen

Die städtischen Turnhallen der Kernstadt sind in den Pfingstferien bis einschließlich Sonntag, 10. Juni 2012, für den Übungsbetrieb der Vereine geschlossen. Nachdem die Vereine in den Osterferien trainieren konnten, müssen die Pfingstferien für den Großputz und den Urlaub der Hausmeister verwendet werden. Die Sporthallen im Berufsschulzentrum und die Christian-Morgenstern-Turnhalle sind zur gleichen Zeit geschlossen.

Kurzurlaub im Mittelalter

„Seid gegrüßt edle Dame, seid gegrüßt edler Herr", heißt es Ende Juni wieder in Waiblingen. Von Freitag, 29. Juni, bis Sonntag, 1. Juli, nimmt das sechste Staufer-Spektakel die Besucher mit auf eine Zeitreise ins Mittelalter. Live und zum Anfassen wird gezeigt, wie zu den Blütezeiten des Rittertums gelebt, gearbeitet und gefeiert wurde. Im Mittelpunkt des Festes stehen die Kinder, auf die zahlreiche spannende Mitmachangebote warten. Ein besonderes Highlight ist eine echte Ritterprüfung zu Pferd. In einer eigenen kleinen Welt öffnet sich eine Schatztruhe mit Märchen und Erzählungen aus 1001 Nacht. Dort kann man in den süßen, schweren Zauber des Orients eintauchen und sich vom „Bazar Orientale" mit auserlesenen Kostbarkeiten und „Spezereyen" aus dem fernen Morgenland verführen lassen. Magier und Fakire verblüffen mit ihren Zaubertricks, orientalische Schönheiten verführen mit ihren Tänzen und geheimnisvolle Sarazenen mit ihren Berichten aus den fernen Landen.

Das Ein-Zonen-Vierer-Ticket und das „14-Uhr-Junior-Ticket"

Günstig mit dem ÖPNV unterwegs

Das Ein-Zonen-Vierer-Ticket für die Fahrt mit dem Bus durch das gesamte Stadtgebiet erhalten Erwachsene für 5,50 Euro statt für 7,90 Euro in folgenden Vorverkaufsstellen:

- in der Tourist-Information in der Scheuerngasse 4 (Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 13 Uhr),
- bei der Stadtkasse im Rathaus in der Kernstadt (Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr) und
- bei den Ortschaftsverwaltungen

Beinstein: Montag bis Mittwoch von 8.30 bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr, Freitag geschlossen;

Bittenfeld: Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen;

Hegnach: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Montag geschlossen;

Hohenacker: Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen;

Neustadt: Montag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Dienstag geschlossen).

Pro Waiblinger Bürger können höchstens zehn Tickets ausgegeben werden.

„14-Uhr-Junior-Ticket" für 8,80 Euro

Kindern gewährt die Stadt künftig einen Zuschuss auf das „14-Uhr-Junior-Ticket": statt 18,80 Euro kostet es noch 8,80 Euro. Der Zuschuss in Höhe von zehn Euro wird rückwirkend auf die abgelaufene Wertmarke bei der Stadtkasse im Rathaus in der Kernstadt bar ausgezahlt. Die Vergütung gilt schon auf das Mai-Ticket.

Das „14-Uhr-Junior-Monatsticket" wird an Jugendliche unter 21 Jahren ausgegeben und gilt Montag bis Freitag von 14 Uhr bis Betriebsschluss einschließlich Nachtbus. In den Schulferien von 9 Uhr an sowie samstags, sonntags, feiertags ganztägig. Erhältlich sind die Wertmarken in SSB-Kundenzentrum, DB-Reisezentren, DB-Agenturen mit VVS-Lizenz, betriebseigenen Verkaufsstellen der regionalen Verkehrsunternehmen und im Abonnement.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 6. Juni, Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, ☏ 29652; am 13. Juni, Stadtrat Hermann Schöllkopf, ☏ 18691; am 20. Juni, Stadträtin Sieglinde Schwarz, ☏ 29449. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Am Montag, 11. Juni, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Fritz Lidle, ☏ 82195. Am Dienstag, 19. Juni, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Roland Wied, ☏ 22112. Am Montag, 25. Juni, von 16 Uhr bis 17 Uhr, Stadträtin Sabine Wörner, ☏ 28632. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de.

DFB Am Mittwoch, 13. Juni, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Günter Escher, ☏ 54445, E-Mail: volkerescher@web.de. Am Freitag, 22. Juni, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Friedrich Kuhnle, ☏ 933924, E-Mail: f-kuhnle@berthold-kuhnle.de. Am Samstag, 30. Juni, von 9 Uhr bis 10 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, ☏ 07146 871117, E-Mail: siegfried_bubeck@web.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

ALi Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☏ 18798. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

FPD Montags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien), Stadträtin Julia Goll, ☏ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☏ 565371.

BüBi Am Dienstag, 12. und 19. Juni, jeweils von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Bernd Wissmann, ☏ 07146 861786. – Im Internet: www.bübi-waiblingen.de.

STREUOBSTWIESEN STREUOBSTWIESEN

in Waiblingen in Waiblingen

Streuobstwiesen: Vitamine frisch von der Börse!

Süße Kirschen im Frühjahr, goldgelbe Mirabellen im Sommer und knackige Äpfel im Herbst – bald ist es wieder so weit, die Ernte auf den Streuobstwiesen beginnt. Streuobstbäume liefern nicht nur Vitamine, auch ihr ökologischer Nutzen ist groß. Mit ihren bis zu 3 000 Tier- und Pflanzenarten prägen sie die Kulturlandschaft im Remstal. Oft sieht man freilich verwilderte und manchmal auch überwucherte Streuobstwiesen, auf denen das Obst in Mengen auf dem Boden verkommt. Schade d'rum. Ungefragtes Ernten ist jedoch nicht erlaubt, denn die Wiese und das Obst sind Privateigentum. Die Waiblinger Streuobstwiesen-Börse will deshalb Stücklesbesitzer, die nicht mehr ernten können oder wollen, und Obstinteressenten zusammenbringen. Melden können sich Besitzer, die ihre Bäume freigeben. All diejenigen, die gerne die Ernte übernehmen und vielleicht auch das dazugehörige Grundstück pflegen möchten, sind ebenfalls aufgerufen, sich anzumelden. Broschüre und Anmeldeformulare liegen im Rathaus in der Kernstadt, bei allen Ortschaftsverwaltungen, bei der Stadtbücherei und in weiteren öffentlichen Einrichtungen aus. Auch im Internet (www.waiblingen.de) stehen alle Informationen. Ansprechpartner: Stadt Waiblingen, Abteilung Umwelt, Klaus Läpple und Claudia Steichele, ☏ 07151 5001-445, -244.

Zur Stadtteilkonferenz hatte Yvonne Oswald von der städtischen Kinder- und Jugendförderung in den Pavillon der Burgschule Hegnach eingeladen. Das Bild zeigt (v.ln.r): Tamara Braun vom Jugendgemeinderat; Ortschaftsrätin Christina Dworacek-Hutzmann, Ortsvorsteher Matthias Winter; Ortschafts- und Gemeinderätin Silke Hernadi (verdeckt), Pastor Jürgen Zipf, Cornelia Höger, Vorsitzende des Vereins Spielraum; Nail Gürman; Alperen Karadag; Benjamin Ring. Foto: Oswald

Jugendliche und Erwachsene bei der Stadtteilkonferenz in Hegnach

Miteinander gut vorangekommen

Bei der jüngsten Stadtteilkonferenz in der Waiblinger Ortschaft Hegnach ist es unter anderem um den Zustand des Bauwagens gegangen, den die Jugendlichen als Rückzugsort benutzen. Er ist marode. Sie wünschen sich deshalb, dass er überholt wird. Weitere Themen waren die Beleuchtung des Sportplatzes und der Jugendtreff, der auch für private Veranstaltungen wie zum Beispiel Geburtstagsfeiern zu mieten sein sollte. Nach dem sich zunächst die Jugendlichen beraten hatten, kamen die Erwachsenen hinzu.

Im Pavillon der Burgschule Hegnach fand am 23. Mai 2012 die Stadtteilkonferenz Jugend statt. Nach einer Vorbesprechung und Ideensammlung nur mit den Jugendlichen moderierte Yvonne Oswald, Mitarbeiterin der städtischen Kinder- und Jugendförderung (KJF), die Runde, an der sechs Erwachsene und acht Jugendliche aus Hegnach teilnahmen. Die Anwesenheit von Ortsvorsteher Matthias Winter und die genauen Vorstellungen der Jugendlichen waren hilfreich für das Vorankommen.

Die Mehrheit der anwesenden jungen Leute nutzt den Bauwagen als Rückzugsort, er ist jedoch sehr baufällig. Gemeinsam mit Pastor Jürgen Zipf von der evangelisch-methodistischen Kirche und dem Ortschaftsrat wurde die Idee entwickelt, eine Mängelliste zu erstellen, diese dem Ortsvorsteher zu überreichen, um anschließend mit Handwerkern vor Ort zu beraten, was in Eigeninitiative leistbar ist. Der Ortsvorsteher schloss nicht aus, dass Materialkosten von der Ortsverwaltung übernommen werden. Ein weiteres Anliegen der Jugendlichen war die Beleuchtung des Sportplatzes, die nicht, wie vorgesehen, bis 22 Uhr in Betrieb ist. Ortsvorsteher Winter sicherte zu, dies zu prüfen. Den Jugendtreff anmieten zu können, um private Geburtstagsfeiern zu veranstalten, wünschten sich die, die bald volljährig werden. Vor allem die Sauberkeit des angrenzenden Foyers im Schwimmbad nach Privatparties und die Sperrzeit waren in der Vergangenheit Konfliktpunkte. Hierzu sind Gespräche zwischen Ortsvorsteher Winter, Angela Schumann vom Jugendtreff und Hannelore Glaser von der Kinder- und Jugendförderung geplant.

Der immer wieder vorgebrachte Punkt, den Fußballplatz mit einem Kunstrasen zu versehen, wurde als nicht realisierbar, da zu teuer, vom Ortsvorsteher abgelehnt, dieser sagte aber im gleichen Zug zu, dass er sich darum kümmern würde, die unfallträchtigen Löcher und die mangelhaften Feldlinien auf diesem Platz ausbessern zu lassen bzw. dies an die Abteilung Sport der Stadt Waiblingen weiterzugeben. Der Wunsch nach einem Ballfangzaun am Beachvolleyballplatz wurde vom Ortsvorsteher und der Jugendgemeinderätin Tamara Braun aufgenommen, die Kosten sollen geprüft werden; eine gemeinsame Umsetzung – finanziert durch Spenden – die Ortsverwaltung, die evangelisch-methodistische Kirche und mit Eigenleistungen des Jugendgemeinderats sowie der Jugendlichen aus Hegnach wäre denkbar.

Landratsamt Rems-Murr

Ausbildung zum Lebensmittelkontrolleur

Der Geschäftsbereich Verbraucherschutz und Tierärztlicher Dienst des Landratsamts bietet von September an eine Ausbildung für angehende Lebensmittelkontrolleure an, diese dauert sechs Monate. Schulische Voraussetzung ist mindestens ein Hauptschulabschluss, eine dauerhafte Teilzeitbeschäftigung wird schon jetzt garantiert. Informationen bei Dr. Stephan Betz, ☏ 07191 8954061.

Soziale Stadt Waiblingen-Süd

Infozentrum in den Pfingstferien nicht besetzt

Das Infozentrum am Danziger Platz 19 ist in den Pfingstferien bis Freitag, 8. Juni 2012, nicht besetzt. Die Sprechstunden des Stadtteilmanagements entfallen in dieser Zeit. – Die Frauen des Netzwerks „Nikolaus“ treffen sich im Juni schon am Mittwoch, 6. Juni, um 19 Uhr. Die Fotogruppe Waiblingen-Süd kommt am Donnerstag, 14. Juni, ebenfalls um 19 Uhr zusammen. Veranstaltungsort ist in beiden Fällen das Infozentrum „Soziale Stadt“ am Danziger Platz 19.

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 7. Juni: Jozef und Aniela Galazka, Salierstraße 38, zur Diamantenen Hochzeit. Ruth Erhardt geb. Weber, Am Kätzenbach 48, zum 85. Geburtstag. Gerhard Weis, Beim Wasserturm 20, zum 80. Geburtstag.

Am Freitag, 8. Juni: Franz Mendla und Heidi Mendla geb. Ortner, Im Hohen Rain 97, zur Goldenen Hochzeit. Gernot Lalla und Brigitte Lalla geb. Herrmann, Wildtaubenweg 62, zur Goldenen Hochzeit. Maria Sprinzl, Am Kätzenbach 48, zum 93. Geburtstag.

Am Samstag, 9. Juni: Heta Masztalerz geb. Schick, Bertha-von-Suttner-Weg 3, zum 91. Geburtstag. Magdalene Schlahs geb. Wettlaufer, Schönblickstraße 1 in Bittenfeld, zum 90. Geburtstag. Julie Schneider geb. Elsinger, Donauschwabenstraße 22, zum 90. Geburtstag. Margarete Haudum geb. Kisling, Mühlgrund 17 in Hohenacker, zum 85. Geburtstag. Regina Söding geb. Gerhards, Hartweinbergstraße 28 in Hegnach, zum 85. Geburtstag.

Am Sonntag, 10. Juni: Annaliese Mack geb. Kerler, Blütenäcker 63, zum 85. Geburtstag. Anneliese Heber geb. Hahn, Weidenstraße 7 in Hohenacker, zum 80. Geburtstag.

Am Montag, 11. Juni: Agatha Strohm geb. Müller, Bachstraße 45 in Bittenfeld, zum 93. Geburtstag. Maria Köster geb. Gießler, Beinsteiner Straße 40/2, zum 85. Geburtstag. Heinz Müller, Sommerhalde 4, zum 80. Geburtstag.

Am Dienstag, 12. Juni: Helene Krieger geb. Drescher, Finkenstraße 14 in Neustadt, zum 98. Geburtstag. Walther Dunkl, Heinrich-Küderli-Straße 7, zum 85. Geburtstag.

Am Mittwoch, 13. Juni: Elfriede Reinhardt geb. Idler, Am Kätzenbach 48, zum 80. Geburtstag.

Hallenbäder in Waiblingen

Öffnungszeiten in den Ferien

Hallenbad Waiblingen, ☏ 131-740, und Cafeteria

Mittwoch, 6. Juni	8 Uhr bis 22 Uhr
Donnerstag, 7. Juni, Fronleichnam	8 Uhr bis 20 Uhr
Freitag, 8. Juni, Warmbadetag	8 Uhr bis 22 Uhr
Samstag, 9. Juni	8 Uhr bis 20 Uhr
	Spielnachmittag von 14 Uhr bis 17 Uhr
Sonntag, 10. Juni	8 Uhr bis 20 Uhr

- Sauna und Dampfbad im Hallenbad Waiblingen, ☏ 9443762: geschlossen am 7. Juni.

Hallenbad Hegnach, ☏ 9458703 (neue Nummer)

Bis Sonntag, 10. Juni	geschlossen

Hallenbad Neustadt, ☏ 1652980 (neue Nummer)

Mittwoch, 6. Juni, mit dem TSV Neustadt	von 9 Uhr bis 11 Uhr
Donnerstag, 7. Juni, Fronleichnam	geschlossen
Sonntag, 10. Juni, mit dem VfL Waiblingen	von 8 Uhr bis 11 Uhr
	Frauenschwimmen mit der DLRG Waiblingen von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Poolparty im Waiblinger Freibad fällt wegen kühler Witterung aus

Spiel, Spaß, Animation und Action im und am Wasser hatte das H_2O-Team für Sonntag, 10. Juni, von 12 Uhr bis 18 Uhr im Waiblinger Freibad an der Schorndorfer Straße versprochen. Wegen der kühlen Witterung, so teilen die Stadtwerke Waiblingen mit, muss die Party jedoch ausfallen. Ein neuer Termin wird rechtzeitig mitgeteilt. – Die Öffnungszeiten der Freibäder: Montag bis Sonntag von 7.30 Uhr an und abends bis 21 Uhr; mittwochs Frühschwimmen von 6.30 Uhr an.

Im Reisepass der Eltern

Kindereintrag bald ungültig

Die Reisezeit sollte immer Anlass sein, rechtzeitig einen Blick auf die Gültigkeit der Ausweisdokumente zu werfen. Eine Änderung im deutschen Passrecht aufgrund einer europäischen Vorgabe gilt für Eltern, denn von 26. Juni 2012 an sind Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig. Darauf weist Innenminister Gall hin. Der Kindereintrag berechtigt das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt. Für die Eltern als Passinhaber bleibt der Reisepass dagegen uneingeschränkt gültig. Kinder müssen künftig von der Geburt an bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Sofern sie bereits ein eigenes gültiges Ausweisdokument besitzen, behält dieses seine Gültigkeit. Kindern kann ein Kinderreisepass (bis zum vollendeten zwölften Lebensjahr), ein Reisepass und – je nach Reiseziel – ein Personalausweis ausgestellt werden.

Neues im Forum Mitte

Sprechen Sie Spanisch?

Menschen, die aus Spanien nach Waiblingen gezogen sind, aber auch diejenigen, die sich in Spanisch üben wollen, sind willkommen: Teresa Santamaria, Mitglied des Integrationsrats, bietet von Mai an ein neues Treffen für Spanier und spanisch sprechende Mitbürger in Waiblingen. Der zweite Termin ist am Mittwoch, 27. Juni. Danach sind die Zusammenkünfte regelmäßig am letzten Mittwoch im Monat vorgesehen. Interessierte können sich bei Teresa Santamaria (mobil ☏ 0173 3263594) melden oder bei der Kommunalen Integrationsförderung, ☏ 07151 5001-567, E-Mail an elke.schuetze@waiblingen.de.

Abfallwirtschaftsgesellschaft

Müllabfuhr wegen „Fronleichnam“ verschoben

In der Kernstadt von Waiblingen werden wegen des Feiertags „Fronleichnam“ im roten und dunkelblauen Bezirk die Termine für die Altpapierentsorgung auf Montag, 11. Juni 2012, verschoben. In der Ortschaft Bittenfeld wird die gelbe Tonne am Samstag, 9. Juni, geleert. – Fragen zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Müll werden von der Abfallwirtschafts-Gesellschaft unter ☏ 501-9536 beantwortet. Anfragen per Fax sind unter der Nummer 501-9550 möglich sowie per E-Mail: info@awg-rems-murr.de. Im Internet: www.awg-rems-murr.de.

Amtliche Bekanntmachungen

Planungsverband Unteres Remstal

Windkraftanlagen – 8. Änderung des Flächennutzungsplans 2015

Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Planungsverband Unteres Remstal, gebildet von den Städten und Gemeinden Fellbach, Kernen, Korb, Waiblingen und Weinstadt, hat in der Sitzung der Verbandsversammlung am 7. Mai 2012 die Aufstellung des Änderungsverfahrens 08 zum Flächennutzungsplan 2015 (Windkraft) beschlossen. Gleichzeitig wurde die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Mit dem Änderungsverfahren 08 soll die planungsrechtliche Grundlage zur Steuerung der Ansiedlung von Windkraftanlagen im Verbandsgebiet geschaffen werden. Die Landesregierung verfolgt das Ziel, bis 2020 rund zehn Prozent des Stroms im Land durch Windkraft zu erzeugen, was unter anderem durch Gesetzesänderungen zur Vereinfachung der Zulassung von Windkraftanlagen erreicht werden soll. Zur Vorstellung und Erörterung der Planung finden öffentliche Informationsveranstaltungen in allen Mitgliedskommunen des Verbandes statt:

- Waiblingen, 28. Juni 2012, 18.30 Uhr, Beinsteiner Halle, Quellenstraße 14
- Fellbach, 25. Juni 2012, 18 Uhr, Rathaus Fellbach, Marktplatz 1, Großer Saal
- Kernen, 2. Juli 2012, 19 Uhr, Rathaus Kernen, Stettener Straße 12, Bauamt, 2. OG
- Korb, 26. Juni 2012, 18 Uhr, Alte Kelter, Kirchstraße 1
- Weinstadt, 20. Juni 2012, 19 Uhr, Schnaiter Halle, Mühlbergstraße 22

Hierzu sind die Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Die öffentliche Auslegung erfolgt von 18. Juni 2012 bis 27. Juli 2012 jeweils zu den üblichen Dienststunden in den Verbandskommunen wie folgt:

- Stadt Waiblingen, IC Bauen, 2. Stock, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 71332 Waiblingen
- Stadtplanungsamt Fellbach, Marktplatz 1 (Rathaus), 2. OG, Flur Zi 208, 70734 Fellbach
- Bauamt der Gemeinde Kernen (Rathaus), Stettener Straße 12, 2. OG, 71394 Kernen
- Ortsbauamt der Gemeinde Korb (Alte Kelter), Foyer, Kirchstraße 1, 71404 Korb
- Stadtbauamt Weinstadt, Sachgebiet Stadtplanung, Poststraße 17, 2. OG, 71384 Weinstadt

In dieser Zeit besteht die Gelegenheit zur Einsichtnahme und zur Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke dieser Planung. Während des Auslegungszeitraums können Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Waiblingen, 30. Mai 2012
Planungsverband Unteres Remstal
Jochen Müller
Verbandsvorsitzender

Zwangsversteigerung

Im Weg der Zwangsvollstreckung soll am Mittwoch, 4. Juli 2012, um 10.30 Uhr im Amtsgericht Stuttgart-Bad Cannstatt, Badstraße 23, 70372 Stuttgart, Saal 153, das folgende Objekt öffentlich versteigert werden:

- Nr. 1: Laden im Erdgeschoss vorn, Lagerraum im Kellergeschoss vorn, Ladenfläche etwa 125 m2, Lagerfläche etwa 100 m2, Baujahr ca. 1970, Karl-Ziegler-Straße 27, 71336 Waiblingen-Hohenacker. Verkehrswert: 164 000 Euro.
- Nr. 2: Laden im Erdgeschoss hinten, Lagerraum im Kellergeschoss hinten, Ladenfläche etwa 195 m2, Lagerfläche etwa 113 m2, Baujahr ca. 1970, Karl-Ziegler-Straße 27. Verkehrswert: 191 000 Euro.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 19. Januar 2009 ins Grundbuch eingetragen. Weitere Informationen im Internet auf der Seite www.zvg.com.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt in der Regel in Höhe von zehn Prozent des Verkehrswerts und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein. Einsichtnahme in Gutachten ist während der Dienstzeiten an der Infotheke des Amtsgerichts Stuttgart-Bad-Cannstatt, Badstraße 23, 70372 Stuttgart, möglich.

Stuttgart-Bad Cannstatt, 27. April 2012
Amtsgericht

Staufer Kurier
Jede Woche in allen Haushalten

Sitzungskalender

Fortsetzung von Seite 1

9. Ehrenamtskino am 25. Juli 2012
10. Frauenwirtschaftstage 2012 – Stand der Dinge
11. Internetauftritt des Frauenrats
12. Projektvorschlag: Familienwegweiser
13. Verschiedenes
    - AG-Förderkriterien
    - Terminhinweis: gemeinsames Treffen der Bürgergremien am Freitag, 6. Juli 2012, um 17 Uhr im Forum Mitte
    - Erster Internationaler Mädchentag am 11. Oktober 2012
    - Angebot des Stadtseniorenrats zur Sitzungsteilnahme
    - Sonstiges
    - Anfragen

*

Am Montag, 11. Juni 2012, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Beinstein eine Sitzung des Ortschaftsrats Beinstein statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Ausweisung eines verkehrsberuhigten Bereichs im zukünftigen Wohngebiet „An den Remstal-Quellen“
4. Neubau Ganztagsschule Grundschule Beinstein – Planungsbeschluss
5. Sonstiges

Am Dienstag, 12. Juni 2012, findet um 18 Uhr im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses Waiblingen, Ebene 5, Zimmer 501, eine Sitzung des Arbeitskreises Waiblingen ENGAGIERT statt.
TAGESORDNUNG
1. BürgerInnen-Fragestunde
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 7. Februar 2012
3. Waiblinger Anerkennungskultur: Stadtpass Ehrenamt und Engagementplakette für Jugendliche und junge Erwachsene
4. Ehrenamtskino am Mittwoch, 25. Juli 2012
5. „Wir sind Waiblingen – aktiv, engagiert, bunt“ am Samstag, 6. Oktober 2012
6. Bürgergremien-Treffen am 6. Juli 2012
7. Waiblinger Bildungspaten, Veranstaltung am 1. Oktober 2012
8. Im Arbeitskreis vertretene Einrichtungen und Interessengruppen
9. Verschiedenes/Termine

*

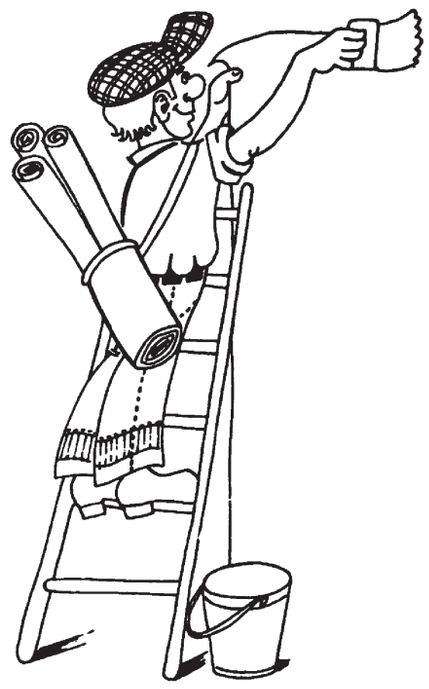
Am Dienstag, 12. Juni 2012, findet um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hegnach eine Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschüsse
3. Bebauungsplan „Misch- und Gewerbegebiete“ – Fortschreibung Zentrenkonzept – Anpassung der Art der baulichen Nutzung – Aufstellungsbeschluss
4. Umbau einer Karosseriewerkstatt in zwei Spielhallen und zwei Gaststätten auf dem Grundstück Neckarstraße 55 in Hegnach – Entscheidung über die Zurückstellung des Bauantrags
5. Bekanntgaben
6. Verschiedenes

*

Am Mittwoch, 13. Juni 2012, findet um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hohenacker eine Sitzung des Ortschaftsrats Hohenacker statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürger-Fragestunde
2. Festlegung der Straßennamen für das Baugebiet Bäumlesäcker
3. Sonstiges, Bekanntgaben und Anfragen

*

Am Freitag, 15. Juni 2012, findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Bittenfeld eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Bittenfeld statt.
TAGESORNUNG
1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Gespräch mit Oberbürgermeister Andreas Hesky über die aktuellen Themen der Ortschaft
4. Kindergartenbedarfsplanung – Information
5. Widmung der Zehntscheuer Bittenfeld zum Trauort
6. Aufstellung von Gottesdienst-Hinweisschildern an zwei Ortseingängen
7. Ausstattung der Zehntscheuer – Anschaffungen aus dem Ortschaftsratsbudget
8. Baugesuche
9. Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes



Aktuelle Litfaß-Säule . . .

Mi, 6.6. **Naturschutzbund.** Zusammenkunft in der Hahnschen Mühle um 20 Uhr.
TB Beinstein, Männerchor. Sonderprobe in der Beinsteiner Halle (Sängerraum) um 18.45 Uhr.

Do, 7.6. **SSV Hohenacker, Handball-Förderverein.** Sport- und Sommerfest bis 10. Juni auf dem Festplatz der Gemeindehalle. Eröffnung um 9 Uhr mit dem Fitnesslauf, um 10 Uhr Gaigelturnier, anschließend C-Jugend-Handball-Turnier, um 12 Uhr Bogenturnier, um 17.30 Uhr Spiel der Frauen, um 19 Uhr Spiel der Männer.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Bewirtschaftung des Wanderheims Eschelhof im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald bei der Gemeinde Sulzbach/Murr.

Fr, 8.6. **Landeskirchliche Gemeinschaft.** Übertragung des EM-Eröffnungsspiels Polen gegen Griechenland auf Großleinwand um 18 Uhr im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45.
SSV Hohenacker, Handball-Förderverein. Sport- und Sommerfest bis 10. Juni auf dem Festplatz der Gemeindehalle. Beginn um 12.30 Uhr mit dem Kindernachmittag und der Möglichkeit, das Sportabzeichen abzulegen; um 17 Uhr Fußballturnier der Vereine, von 20 Uhr an Fest im Zelt mit Live-Musik.
Obst- und Gartenbauverein Waiblingen. Um 16 Uhr Abmarsch beim Friseurgeschäft Ehmann, Ecke Hans-Sachs-/Wasserstubenweg, zur Schnittunterweisung mit Juni-Riss auf der Streuobstwiese bei der Auffahrt zur Westtangente (geeignete Schuhe, Parkmöglichkeiten beim Treffpunkt und in der Umgebung vorhanden). Gäste willkommen.

Sa, 9.6. **Landeskirchliche Gemeinschaft.** Übertragung des EM-Spiels auf Großleinwand Deutschland gegen Portugal um 20.45 Uhr im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Anmeldeschluss zur Radwanderung vom Nordschwarzwald ins Gäu und Neckartal (Tour 50 Kilometer oder wahlweise 70 Kilometer); Buchung und Information unter ☏ 55548, mobil ☏ 0178 5520002. – Bewirtschaftung des Wanderheims Eschelhof im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald bei der Gemeinde Sulzbach/Murr.
SSV Hohenacker, Handball-Förderverein. Sport- und Sommerfest bis 10. Juni auf dem Festplatz der Gemeindehalle. Handballturnier für Männer und Frauen von 13 Uhr an, von 20.30 Uhr an Musik im Festzelt, das EM-Spiel Deutschland gegen Portugal ist in der Kleinturnhalle zu sehen.

So, 10.6. **Verein „Neustädter Erinnerungen".** „Gipsmühlenfest" von 11 Uhr an bei der Kelter in Neustadt mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen und Ponyreiten für Kinder.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Radwanderung vom Nordschwarzwald ins Gäu und Neckartal (Tour 50 Kilometer oder wahlweise 70 Kilometer), Treffpunkt am Bahnhof Waiblingen um 7.15 Uhr. Anmeldung bis 9. Juni unter ☏ 55548, mobil ☏ 0178 5520002. – Bewirtschaftung des Wanderheims Eschelhof im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald bei der Gemeinde Sulzbach/Murr.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Abfahrt zur achttägigen Wander- und Kulturreise bis 17. Juni ins Vogtland mit dem Bus um 6.30 Uhr am Beinsteiner Rathaus.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Haus der Begegnung, Korber Höhe: um 14 Uhr Gemeinschaftsverband N/S.
SSV Hohenacker, Handball-Förderverein. Sport- und Sommerfest auf dem Festplatz der Gemeindehalle. Jugendturnier von 11 Uhr an der weiblichen E- und D-Jugend und der männlichen D-Jugend, Ausklang gegen 18 Uhr.

Mo, 11.6. **WOGE, Wohnen in Gemeinschaft.** Informations- und Arbeitstreffen um 19.30 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, Interessenten willkommen.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Jakob-Andreä-Haus: um 19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats. – Martin-Luther-Haus: um 20 Uhr Frauenkreis zum Thema „Jüngere Generation".
Verband der Heimkehrer. Die Montagslerchen singen um 14 Uhr im Jakob-Andrea-Haus.

Di, 12.6. **Briefmarkensammler**. Informationsabend und Tausch um 18.30 Uhr in der Gaststätte „Staufer-Kastell" auf der Korber Höhe.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Martin-Luther-Haus: um 14 Uhr „Aktive Frauen" und um 19.30 Uhr Basteltreff. – Jakob-Andreä-Haus: um 19.30 Uhr Bibelkreis (Süddeutsche Gemeinschaft).

Mi, 13.6. **Landeskirchliche Gemeinschaft.** Übertragung des EM-Spiels Deutschland gegen Niederlande um 20.45 Uhr im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45.

Do, 14.6. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen.** Ausflug zur Landesgartenschau nach Nagold; Treff um 9 Uhr am Bahnhof Waiblingen zur Fahrt mit der S-Bahn.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Nachmittagswanderung vom Fernsehturm über den Frauenkopf zum Fernmeldeturm; Wanderzeit: zweieinhalb Stunden; Gäste willkommen; Treffpunkt ist um 13.30 Uhr der Bahnhof Neustadt/Hohenacker, mit dem Tagesticket geht es nach Stuttgart. Infos unter ☏ 9812700 (R. Maier) oder ☏ 23443 (L. Sproll).
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Michaelskirche: um 18 Uhr Schweigemeditation.
Katholische Kirchengemeinde St. Antonius – Jungsenioren. An der Energiewende Interessierte sind um 14.30 Uhr in den Antoniussaal, Fuggerstraße 31, zu einem Gesprächsnachmittag mit dem Thema „Sonnen-, Wasser-, Windkraft für unser Land – Umwelt, Klima und Energiewirtschaft"eingeladen; es referiert Paul Nemeth, energiepolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag.

Fr, 15.6. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker.** Die Monatsversammlung entfällt.
Theater unterm Regenbogen, Lange Straße 32, Karten unter ☏ 905539. „iVamonos!" um 20 Uhr.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Nonnenkirchlein: um 18.30 Uhr Frauenliturgie – „Mein Stückwerk in Fülle verwandeln lassen".

Sa, 16.6. **Theater unterm Regenbogen,** Lange Straße 32, Karten: ☏ 905539. „Wemmir au nex midanander schwädzed", schwäbisches Kabarett an Stäben mit Bauernvesper um 20 Uhr.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Michaelskirche: von 14 Uhr an Turmfest.

So, 17.6. **Landeskirchliche Gemeinschaft.** Gottesdienst um 10.30 Uhr im Gemeindesaal mit anschließendem Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen beim Straßenfest in der Fuggerstraße. Von 20.30 Uhr an Übertragung des Fußballspiels Deutschland gegen Dänemark.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Sonntagstreff S-Klasse: Treffpunkt um 10 Uhr am Bahnhof Waiblingen zur Fahrt nach Welzheim; Besuch des Ostkastells. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: um 14 Uhr Gemeinschaftsverband N/S.
DRK, Ortsverein Waiblingen. Erste-Hilfe-Lehrgang am Sonntag, 17., und am 24. Juni 2012, jeweils von 9 Uhr bis 16.30 Uhr in der Anton-Schmidt-Straße 1. Gebühr: 38 Euro. Anmeldung per E-Mail: ausbildung@drk-waiblingen.de.

Di, 19.6. **Jahrgang 1928/29.** Mittagessen mit anschließendem Beisammensein von 12 Uhr an im „Staufer-Kastell" auf der Korber Höhe.

*

Rheuma-Liga Rems-Murr. Funktionsgymnastik mit Übungen gegen Arthrose, Arthritis, Osteoporose und Fibromyalgie: Trockengymnastik freitags im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. – Fibromyalgie- und Trockengymnastiktermine mittwochs im Rot-Kreuz-Haus im Eisental. – Osteoporose-Gymnastik mittwochs in der Bäderabteilung des Kreiskrankenhauses von 16.45 Uhr bis 17.30 Uhr. Wassergymnastik dienstags im Bädle Strümpfelbach, Kirschblütenweg 8, Weinstadt, von 14.30 Uhr bis 15 Uhr oder von 15 Uhr bis 15.30 Uhr. – Anmeldung und Informationen zu den Terminen und zu den Kursen für Jung und Alt unter ☏ 59107.
DRK, Ortsverein. Gedächtnistraining montags von 11 Uhr an im Konfirmandenraum der Martin-Luther-Gemeinde. – Osteoporose-Gymnastik dienstags von 8.30 Uhr an bzw. von 9.30 Uhr an im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1. Yoga-Kurse im Rot-Kreuz-Haus: mittwochs um 10.30 Uhr körperliches und seelisches Wohlbefinden verbessern. Achtung: jeden Donnerstag von 10 Uhr bis 10.30 Uhr DRK-Wassergymnastik im Hallenbad Waiblingen. Infos und Anmeldung unter ☏ 31240 und 35844. – Seniorenprogramm „Tanzen macht Freude": dienstags von 14.30 Uhr an im Feuerwehrhaus und donnerstags um 9.30 Uhr im DRK-Haus in der Anton-Schmidt-Straße. – „Yoga auf dem Stuhl" für ältere Frauen. Informationen unter ☏ 587782.
Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag; angeboten werden auch Gebärdenkurse; im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.
Anonyme Alkoholiker. Selbsthilfegruppe für Alkoholkranke; Treffen jeden Montag und Donnerstag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11. – Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkoholkranken; Treffen jeden Montag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11.
Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pusteblume" begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien, ☏ 07191 344194-0, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.
Haus- und Grundbesitzerverein. Sprechstunden für Mitglieder jeden Freitag von 15 Uhr bis 18 Uhr in der Kanzlei Schmidt & Leibfritz, Fronackerstraße 22. Informationen unter ☏ 905731 oder im Internet unter www.hausundgrundwaiblingen.de.
Heimatverein. Studienfahrt nach Thüringen von 21. bis 25. August, im Mittelpunkt steht die mittelalterliche Geschichte des Landes, besichtigt werden die Wartburg, Erfurt und das Rosarium in Sangerhausen. Es gibt noch freie Plätze, Anmeldung unter ☏ 52471. – „Zwischen Adel und Bauernstand" – Tagesfahrt „Auf den Spuren Götz von Berlichingens" mit Besuch der Burgfestspiele in Jagsthausen am Samstag, 4. August 2012. Abfahrt um 9.30 Uhr am Bürgerzentrum, Rückkehr gegen 0.30 Uhr. Kosten: 68 Euro. Anmeldung durch Überweisung des Teilnehmerbetrags auf ein Konto des Heimatvereins: Volksbank Stuttgart, Konto 401 880 010, BLZ 600 901 00, oder Kreissparkasse Waiblingen, Konto 345 181, BLZ 602 500 10. Informationen unter ☏ 9815775 bei Wolfgang Wiedenhöfer, E-Mail: veranstaltungen@hvwn.de. Im Internet: www.heimatverein-waiblingen.de.

Wolfgang-Zacher-Schule

50-Jahr-Jubiläum mit großem Fest

Seit einem halben Jahrhundert drücken Kinder in der Waiblinger Wolfgang-Zacher-Schule die Schulbank – ein Jubiläum, das am Samstag, 23. Juni 2012, gefeiert werden soll. Oberbürgermeister Andreas Hesky eröffnet den Festakt um 11 Uhr, Mädchen und Buben der Grundschule gestalten das anschließende Programm. Beim großen Jubiläumsschulfest wird unter anderem gezeigt, wie es „damals" war. Eltern bewirten das Fest, zu dem Schulleiterin Gabriele Frano auch die Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler der vergangenen fünf Jahrzehnte einlädt.

Agentur für Arbeit Waiblingen

Tipps zum Wiedereinstieg

Eine Informationsveranstaltung zum beruflichen Wiedereinstieg bietet am Mittwoch, 13. Juni 2012, von 10 Uhr bis 12 Uhr die Agentur für Arbeit Waiblingen im Berufsinformationszentrum (BIZ) in der Mayenner Straße 60. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Seniorenrat der Stadt Waiblingen

Mit den Wanderern und den Radlern unterwegs

Die flotte Wandergruppe des Stadtseniorenrats ist am Samstag, 9. Juni 2012, in Wolfschlugen mit Blick zur Albhochfläche auf der Schwäbischen Dichterstraße unterwegs. Abfahrt mit dem privaten Pkw um 9.30 Uhr am Bürgerzentrum. Informationen unter ☏ 21771 bei Erich Tinkl.

Auf Kultur-Tour unterwegs

Die Kulturradler des Stadtseniorenrats begeben sich am Mittwoch, 13. Juni, bei einer 60-Kilometer-Tour auf die Spuren von „Josefle Klepperle", durch das Rems- und Filstal nach Göppingen ins Märklin-Museum. Dazu Fahrt mit dem Regionalzug ab Waiblingen; Treff um 9.15 Uhr am Bahnhof/Gleis 6. Anmeldung bis 12. Juni erbeten. Informationen zur Fahrt gibt es bei Gunter Metzler, ☏ 28912 und Werner Bruckner, ☏ 561484 sowie auf der Internetseite des Seniorenrats.

Stadtradeln 2012: auf ins Team!

Das Team „Die Seniorenra(t)dler" geht beim Waiblinger Stadtradeln, von 14. Juni bis 4. Juli, an den Start zum Kilometersammeln. Auftakt am 14. Juni um 17.30 Uhr am Rathaus. Anmeldungen zum Team sind unter www.stadtradeln.de möglich.

Die Telefonsprechstunde

Am Mittwoch, 6. Juni, zwischen 16 Uhr und 19 Uhr mit Erich Tinkl, ☏ 21771.

Seniorenrat im Internet

www.ssr.waiblingen.de und www.stadtseniorenrat.de.

Volkshochschule Unteres Remstal, Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter ☏ 95880-0, Fax 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. **Pfingstferien:** In den Pfingstferien ist die Geschäftsstelle bis 8. Juni geschlossen. Anschließend gelten wieder folgende Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr. **Programm**: „Mit der VHS durch den Sommer" heißt das Sommer-Angebot mit vielfältigen Kursen zu Kunst und Kultur, das Programm steht auf der Internetseite der Einrichtung. – „Mach' doch am Abend was Gescheites": Informationen zum Abendgymnasium gibt es auf der Seite www.ag-unteres-remstal.de. – „Rhetorik to go" montags von 11. Juni an um 18.30 Uhr. – „Einführung ins Internet" dienstags von 12. Juni an um 9 Uhr. – „Alltagsaufgaben am PC mit Office 2007/10 meistern" mittwochs von 13. Juni an um 13.45 Uhr. – „Kurzkurs Business Conversation" mittwochs von 13. Juni an um 18 Uhr. – „Vernissage: Konkret konstruktiv" am Donnerstag, 14. Juni, um 19 Uhr. – „Aufbaukurs Excel 2007/10" donnerstags von 14. Juni an um 18 Uhr. – Gebührenfreier Infoabend „Coaching mit System und Gestalt" am Donnerstag, 14. Juni, um 19.30 Uhr. – „Fotopraxis pur" am Samstag, 16. und am 23. Juni, jeweils von 10 Uhr bis 13 Uhr. – Kurzkurs „Neugriechisch für die Reise" am Samstag, 16. Juni, um 10 Uhr. – „Nordic-Walking-Workshop" am Samstag, 16. Juni, um 11 Uhr, Anmeldung bis 11. Juni. – „Apple iWork" am Sonntag, 16. Juni, um 9 Uhr. – **Neues Angebot:** die „Bildungsberatung im Tafelladen" ist eine bundesweite Initiative zum Thema „Lernen vor Ort", für die sich die VHS und ihre Kooperationspartner engagieren. Kunden der Tafelläden können sich bei Bildungsberatern informieren und dabei herausfinden, welches Angebot das individuell passende ist. Informationen gibt es unter ☏ 9588031.

„Frauen im Zentrum – FraZ", Hahnsche Mühle, Bürgermühlenweg 11, ☏ 15050, E-Mail: frazwaiblingen@gmx.de. Informationen bei Christina Greiner, ☏ 561005, und Claudia Kramer-Neudorfer, ☏ 54806. **Aktuelles:** „Stammtisch" zum Diskutieren, Austauschen und Kontakteknüpfen ist am Dienstag, 12. Juni, um 19 Uhr. – „Skat lernen und spielen" am Freitag, 22. Juni, um 19.30 Uhr.

Waiblingen-Süd vital, Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt", im „BIG-Kontur", Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de: ☏ 1653-548, Fax 1653-552. – Die Sportangebote finden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 statt. **Walking**: montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking:** montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 8 Uhr, Start am Wasserturm. – **Wandertreff:** „Vom Remstal an den Neckar" am Mittwoch, 13. Juni, Start um 9.45 Uhr am BIG-Kontur, Danziger Platz 8. – **Jogging**: dienstags um 18.15 Uhr vor dem Wasserturm. – **Xco-Training:** dienstags um 18.15 Uhr. – **Gesellschaftstänze:** dienstags um 18.30 Uhr in der Rinnenäckerturnhalle. – **Feldenkrais:** montags um 10 Uhr. – **Body-Workout:** dienstags um 19.30 Uhr. – **Badminton:** donnerstags um 19 Uhr in der Rinnenäckerturnhalle. – **Rückengymnastik**: donnerstags um 9 Uhr. – **Folkloretanz:** donnerstags um 10 Uhr. – **Bauch-Beine-Rücken:** donnerstags um 17.15 Uhr und um 18.30 Uhr. – **Linientanz:** freitags um 18.30 Uhr in der Rinnenäckerturnhalle. – **Breakdance und Bodenakrobatik:** samstags um 12 Uhr. – **Sport, Spiel und Spaß für Kinder und Jugendliche:** freitags um 15 Uhr auf dem Spielplatz Stuttgarter Straße sowie auf dem Rinnenäckerspielplatz. – **Volleyball:** freitags um 18 Uhr auf dem Rinnenäckerspielplatz. – **Tai Bo:** freitags um 20 Uhr. **„Kick4Kids":** mittwochs um 16 Uhr auf dem Rinnenäckerspielplatz. – **Hip Hop:** freitags um 15 Uhr für Kinder von acht Jahren an; um 15.45 Uhr für Jugendliche von 14 Jahren an.

Musikschule, Christofstraße 21; Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☏ 07151 15611 oder 15654, Fax 562315 oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de. **Musikschulfest** am Samstag, 16. Juni, um 14 Uhr in der Grundschule in Beutelsbach. Kinder und deren Eltern können das Angebot und die Instrumente der Musikschule kennenlernen und ausprobieren, eine Musikschul-Rallye ergänzt den Nachmittag, bewirtet wird mit Kaffee und Kuchen. – **Neue Rhythmik-Kurse** für Kinder von vier Jahren an beginnen im September. Schnuppertermine werden an folgenden Einrichtungen angeboten: Montag, 18. Juni, um 15.05 Uhr in der Comeniusschule (Kursbeginn am 10. September um 14 Uhr); am Montag, 18. Juni, um 14.30 Uhr in der Burgschule in Hegnach (Kursbeginn am 10. September um 14.30 Uhr); am Dienstag, 19. Juni, um 15.25 Uhr im Bürgerhaus in Hohenacker (Kursbeginn am 11. September um 14.15 Uhr); am Dienstag, 19. Juni, um 15.30 Uhr in der Comeniusschule (Kursbeginn am 11. September um 14.15 Uhr); am Dienstag, 19. Juni, um 16.20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Beinstein (Kursbeginn am 13. September um 15.15 Uhr); am Donnerstag, 21. Juni, um 14 Uhr in der Schillerschule in Bittenfeld (Kursbeginn am 13. September um 14 Uhr); am Donnerstag, 21. Juni, um 17 Uhr in der Grundschule in Neustadt (Kursbeginn am 13. September um 15.50 Uhr); am Freitag, 22. Juni, um 15 Uhr im Kinderhaus „Im Sämann" (Kursbeginn am 14. September um 16.15 Uhr). – Plätze für Kinder von fünf Jahren an können in aktuellen Kursen angeboten werden, Informationen im Sekretariat.

Forum Nord, Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro" mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 13 Uhr bis 15 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☏ 205339-11, E-Mail: ute.ortolf@waiblingen.de. **Kindertreff, Infos unter ☏ 205339-13**: montags, dienstags, donnerstags von 15 Uhr bis 19 Uhr und freitags von 14 Uhr bis 19 Uhr für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Mittwochs Teenietag für Zehn- bis 13-Jährige von 14 Uhr bis 18 Uhr im Jugendtreff. **Angebote:** bis 8. Juni sind die Kinder auf der Freizeit in Waldstetten, anschließend ist die Einrichtung bis 17. Juni geschlossen. Am Montag, 18. Juni, werden Piroggen gekocht, am Dienstag, 19. Juni, werden Fußball- und Fahnengirlanden gebastelt, am Donnerstag, 21. Juni, geht es in die Holzwerkstatt. **Angebote für Erwachsene:** Anmeldung zum Ausflug nach Bad Cannstatt mit Stadtführung rund um „Daimler und Maybach" am 27. Juni schon jetzt möglich. – „Internationales Büfett" am Sonntag, 17. Juni, Eröffnung durch Oberbürgermeister Andreas Hesky um 11 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11; Eintritt: 6,50 Euro für Erwachsene, 3,50 Euro für Kinder im Vorverkauf in den Foren Nord und Mitte; sieben Euro für Erwachsene und 3,50 Euro für Kinder an der Tageskasse. – Filmnachmittag am Mittwoch, 20. Juni, um 15 Uhr: „Süddeutschland", vom Bodenzum Walchensee, Kaffee und Kuchen von 14.30 Uhr an.

BIG WN-Süd – „BIG-Kontur", Danziger Platz 8, ☏ 07151 1653-551, -554, -549, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, www.BIG-WNSued.de. Bei Bedarf von Nachbarschaftshilfe oder eines sozialen Diensts bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☏ 1653-549 an. **Rollatorcafé:** am Montag, 11., und am Mittwoch, 27. Juni, jeweils um 15 Uhr. **Spielend ins Alter:** Karten- und Brettspiele am Mittwoch, 20. Juni, um 15 Uhr. **Frauentreff international:** am Dienstag, 12. und 26. Juni, jeweils um 10 Uhr. **Coro Hispanoamericano:** im Juni mittwochs um 18.30 Uhr. – **BIG Kontaktzeit:** am Donnerstag, 14., 21. und 28. Juni, jeweils um 10 Uhr. – **Spielenachmittag:** für Kinder von sechs Jahren an, am Donnerstag, 14., 21., und 28. Juni, jeweils um 15 Uhr.

Jugendzentrum „Villa Roller", Alter Postplatz 16, ☏ 5001-273, Fax 5001-483. – Im Internet: www.villa-roller.de; E-Mail: info-cafe@villa-roller.de. Im Juni gilt: „Hardcore chillen in der Villa". **Montags:** von 15 Uhr bis 21 Uhr Jugendcafé für Jugendliche von zehn Jahren an. **Dienstags:** von 14 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub für Zehn- bis 13-jährige, am 12. Juni: Schoko-Obst herstellen, am 19. Juni: Puzzle gestalten. **Mittwochs:** „Villa Kitchen" im Jugendcafé von 14 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche von zehn Jahren an; im Juni gibt es „leichte Sommerküche". Teenies von zehn bis 13 Jahren können von 17 Uhr bis 18 Uhr und Jugendliche von 14 Jahren an von 18 Uhr bis 20 Uhr mit Boxcoach Toygar Kayalar trainieren. **Donnerstags:** von 14 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub für Zehn- bis 13-jährige, am 14. Juni: „Eidummy"-Spiel, am 21. Juni: Federball; Jugendcafé für Jugendliche von 14 Jahren an von 18.30 Uhr bis 21 Uhr. **Freitags:** Mädchentreff von 14 Uhr bis 18 Uhr, am 15. Juni: Mädchen-Aktionstag, am 22. Juni: Taschenspiegel entwerfen; Jugendcafé für Jugendliche von 14 Jahren an von 18.30 Uhr bis 22 Uhr. **Sonntags:** Reggae-Café jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 17 Uhr bis 23 Uhr. **Neu:** „Villa Café" sonntags, nächster Termin: am 10. Juni von 15 Uhr bis 19 Uhr (mit Facebook-Info-Veranstaltung). **Pfingstferien:** am 7. und am 8. Juni ist die Villa geschlossen.

„Bunt statt Braun" – mitmachen beim Award

„Dein Song gesucht" – damit sind junge Musikerinnen und Musiker aufgefordert, sich am „Bunt statt Braun"-Award 2012 zu beteiligen, die auf ihre Weise etwas gegen Ausgrenzung, Mobbing, Rassismus und Gewalt zu sagen haben. Als „Newcomer-Band" (das Durchschnittsalter darf höchstens 25 Jahre betragen), die ihren Song selbst getextet und komponiert hat, haben die Künstler bis 15. September Zeit, sich mit ihrem Werk und einer Bandbeschreibung zu bewerben: Kreisjugendring Backnang, Jonatan Tropea, Marktstraße 48, 71522 Backnang, E-Mail: jonatan.tropea@jugendarbeit-rm.de. Die Sieger erhalten 300 CD mit ihren aktuellen Songs, außerdem sind sie zwei Tage in der Popmusic-School Fellbach bei Tonaufnahmen. Die Platzierten der Positionen eins bis acht werden auf dem „Bunt statt Braun"–Bonustrack veröffentlicht und treten beim Finale am 30. November im Schwanen auf; ein Newcomer erhält die Chance, den Song beim „Welcome To Europe Festival 2013" live zu präsentieren.
Informationen gibt es außerdem im Internet: www.myspace.com/bsbaward.7

Familienbildungsstätte/Mehrgenerationenhaus, Karlstraße 10. Anmeldungen sind per Post möglich, per Fax unter 563294, per E-Mail an info@fbs-waiblingen.de, über die Homepage www.fbs-waiblingen.de, telefonisch unter ☏ 51583 oder 51678. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. **Die Kurse:** „Mini-Kindi" für Kinder von eineinhalb Jahren an zuerst in Begleitung, später alleine, montags von 11. Juni an um 9 Uhr. – „Erfahren, erleben, begreifen: Psychomotorik" für Kinder vom ersten Lebensjahr bis zum Alter von zweieinhalb Jahren, in Begleitung, dienstags von 12. Juni an um 9 Uhr. – „Tapas und Fingerfood" am Dienstag, 12. Juni, um 18 Uhr. – „Kalligrafie im Kloster Heiligkreuztal": Workshop für Fortgeschrittene von 26. bis 29. Juli, Vorbereitung am Mittwoch, 13. Juni, um 19.30 Uhr; Workshop für Einsteiger von 30. Juli bis 2. August, Vorbereitung am Mittwoch, 13. Juni, um 18 Uhr. – „Blick-Wechsel – Lebenslust statt Grübelfrust" am Freitag, 15. Juni, um 16.30 Uhr. – „Von Bohnen, Weihrauch und Kostümen: Einblicke in das Stuttgarter Bohnenviertel" am Freitag, 15. Juni, um 17.30 Uhr. – „Mountainbike-Fahrtechnik-Training" für Jugendliche von 16 Jahren an und Erwachsene am Samstag, 16. Juni, um 14.30 Uhr, Start Wanderparkplatz Gundelsbach.

Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☏ 563107. Die Öffnungszeiten: während der Schulzeiten von Montag bis Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend. Montags und freitags Angebote für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren, dienstags und donnerstags für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Donnerstags von 16 Uhr bis 17 Uhr ist Mädchenstunde, dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr Jungenstunde. Freitags ist „Ausflugstag". **Pfingstferien:** bis 6. Juni nimmt der Aki am Angebot einer Jugendfarm teil (nur mit Anmeldung), am 7. und am 8. Juni ist der Aki geschlossen.

Das **„Spiel- und Spaßmobil"** für Kinder zwischen sechs und elf Jahren macht üblicherweise von 14 Uhr bis 17.30 Uhr an folgenden Stationen Halt: am Dienstag, 12. Juni, auf dem Rinnenäckerspielplatz, bei Regen im BIG-Kontur, Danziger Platz 8; am Mittwoch, 13. Juni, auf dem Hof der Comeniusschule, bei Regen in der Gymnastikhalle; am Donnerstag, 14. Juni, auf dem Spielplatz „Henna-Neschd" in Beinstein, bei schlechtem Wetter in der Beinsteiner Halle. **In den Pfingstferien:** bis Freitag, 6. Juni, von 10 Uhr bis 17 Uhr dauert das Angebot auf der Brühlwiese am Bürgerzentrum. – Informationen bei Sarah Zwingmann, ☏ 981462-12 (dienstags, mittwochs und donnerstags von 11 Uhr bis 13 Uhr).

Die **„Kunterbunte Kiste"** ist jeweils von 14.30 Uhr bis 18 Uhr anzutreffen: von Montag, 18., bis Freitag, 22. Juni, auf dem Parkplatz vor dem Jugendtreff in Hohenacker. Dann werden Klapperschlangen, Sockenschweine, Raupen und Filztiere gebastelt. – Informationen bei Anja Geyer, ☏ 981462-16. – Im Internet: www.waiblingen.de/Bildung und Erziehung/Kinder- und Jugendförderung/Kinderangebote.

Jugendtreffs

„Juze Beinstein", Rathausstraße 13, ☏ 2051638: montags für Zehn- bis 13-Jährige von 15 Uhr bis 18 Uhr; dienstags, mittwochs, donnerstags für Jugendliche von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 15 Uhr bis 22 Uhr. In den Pfingstferien: am Donnerstag, 7. Juni, geschlossen.

„Jugendtreff Bittenfeld", Schillerstraße 114, ☏ 07146 43788: montags von 19 Uhr bis 21 Uhr, donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr , freitags von 18 Uhr bis 23 Uhr für Jugendliche; montags von 17 Uhr bis 19 Uhr und freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr Teenies. In den Pfingstferien: am Donnerstag, 7. Juni, geschlossen.

„Jugendtreff Hegnach", Kirchstraße 49, ☏ 57568. Teenieclub montags von 16 Uhr bis 18 Uhr. Jugendliche: mittwochs und donnerstags von 15 Uhr bis 21 Uhr, freitags 15 Uhr bis 22 Uhr. In den Pfingstferien: am Donnerstag, 7. Juni, geschlossen.

„Jugendtreff Hohenacker", Rechbergstraße 40, ☏ 82561. Teenieclub: montags von 14 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr. Jugendliche: dienstags von 16 Uhr bis 20 Uhr, mittwochs von 16 Uhr bis 21 Uhr, donnerstags von 18.30 Uhr bis 21 Uhr und freitags von 18.30 Uhr bis 22 Uhr. In den Pfingstferien: am Donnerstag, 7. Juni, geschlossen.

„Jugendtreff Neustadt" auf dem Gelände der Friedensschule, Ringstraße 18. Teenieclub: mittwochs von 14 Uhr bis 18 Uhr. Jugendliche: dienstags von 14 Uhr bis 20 Uhr, mittwochs von 18 Uhr bis 21 Uhr, donnerstags von 13 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 14 Uhr bis 22 Uhr. In den Pfingstferien: am Donnerstag, 7. Juni, geschlossen.

„JuCa15" in Waiblingen-Süd, Düsseldorfer Straße 15, 1. Stock, ☏ 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren. Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr. In den Pfingstferien: am Donnerstag, 7., und Freitag, 8. Juni, geschlossen.

„Club 106", Stuttgarter Straße 106, ☏ 563678. Mobile Jugendarbeit, E-Mail: mjaclub106@waiblingen.de. Öffnungszeit: mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr und nach Vereinbarung, jedoch nicht am Donnerstag, 7. Juni.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, ☏ 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Im Internet: www.forummitte.waiblingen.de; www.fm.waiblingen.de. **Cafeteria**: Öffnungszeiten: montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr. Jeden Tag reichhaltiges Kuchenbüfett und Vesper am Nachmittag. **Mittagstisch:** montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl. **Aktuelles:** „Musik liegt in der Luft" am Mittwoch, 13. Juni, um 14.30 Uhr. – „Internationales Büfett" am Sonntag, 17. Juni, Eröffnung durch Oberbürgermeister Andreas Hesky um 11 Uhr. Eintritt: 6,50 Euro für Erwachsene, drei Euro für Kinder im Vorverkauf in den Foren, sieben Euro für Erwachsene, 3,50 Euro für Kinder an der Tageskasse. – „Kaffeehausmusik mit dem Duo Harmonika" am Dienstag, 19. Juni, um 15 Uhr. Eintritt frei.

Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14, ☏ 07151 5001-